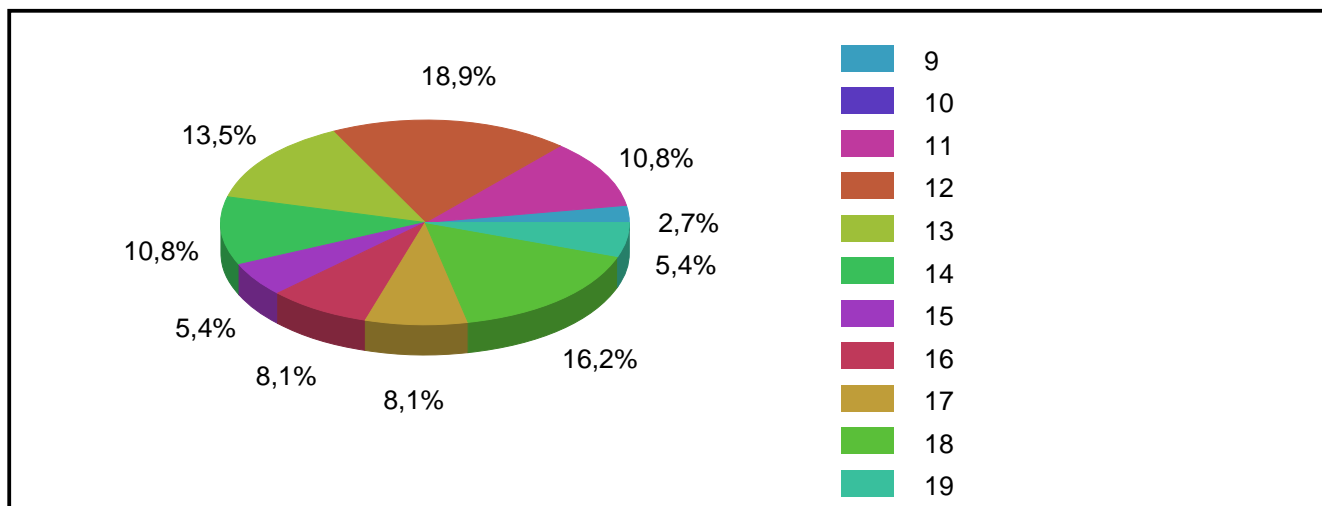
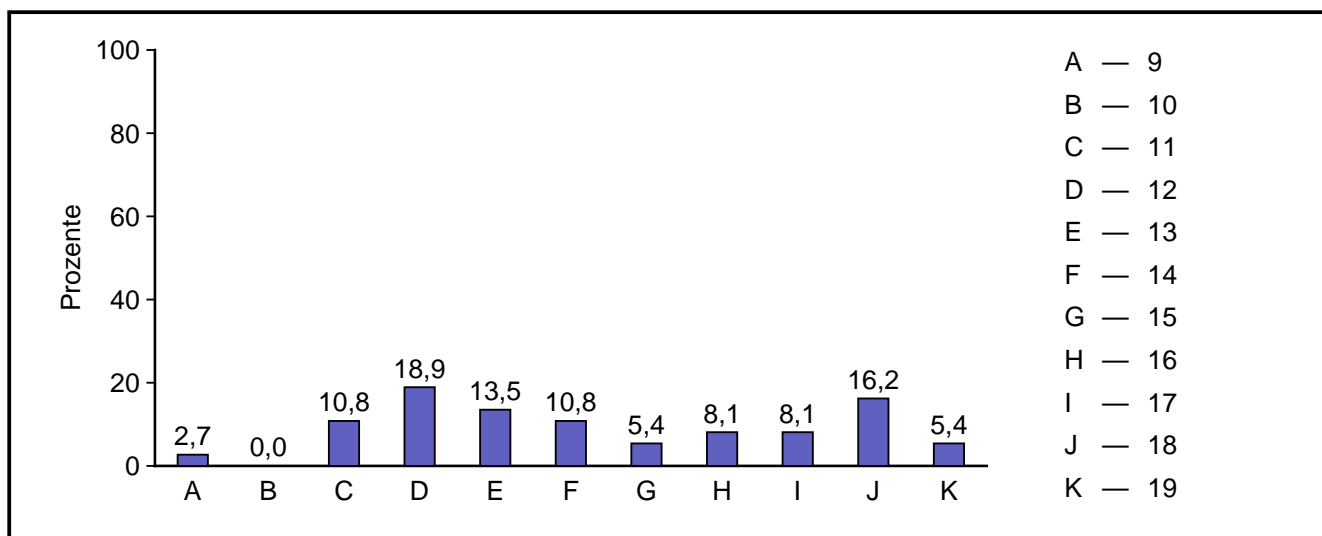


Auswertung 'Gymnasium 2010/2011'

Durchgeführt von: Gerrit Mazarin
Verwendeter Fragebogen: Lehrerbefragung Gymnasien
Anzahl Teilnehmer: 37
Befragungszeitraum: 13.12.2010 bis 24.10.2011

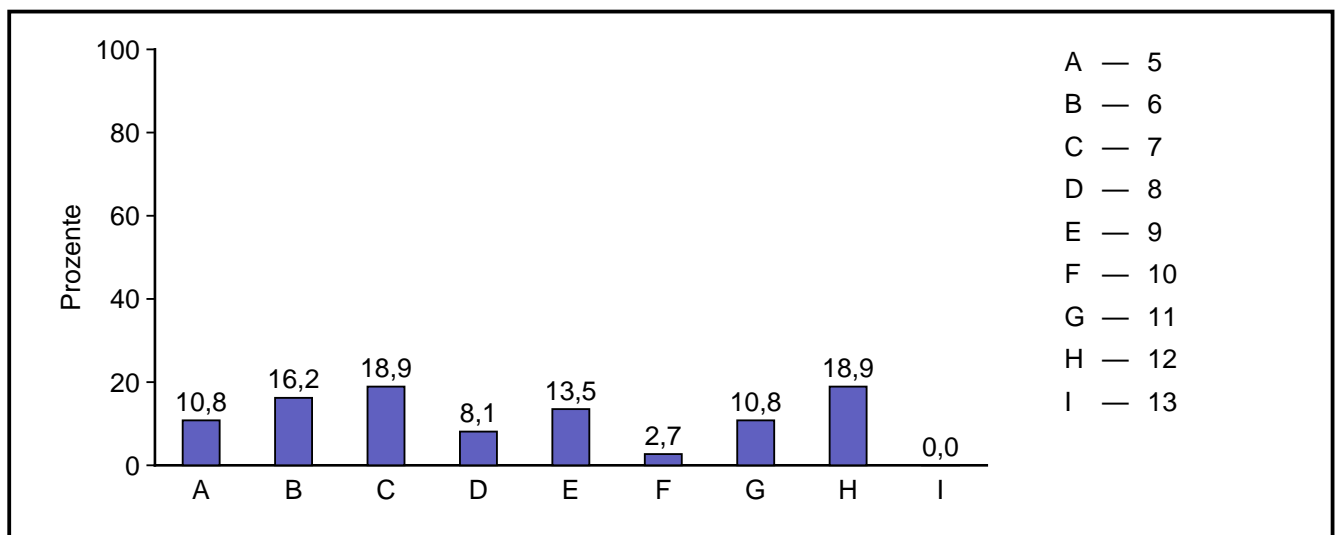
2.2 Alter

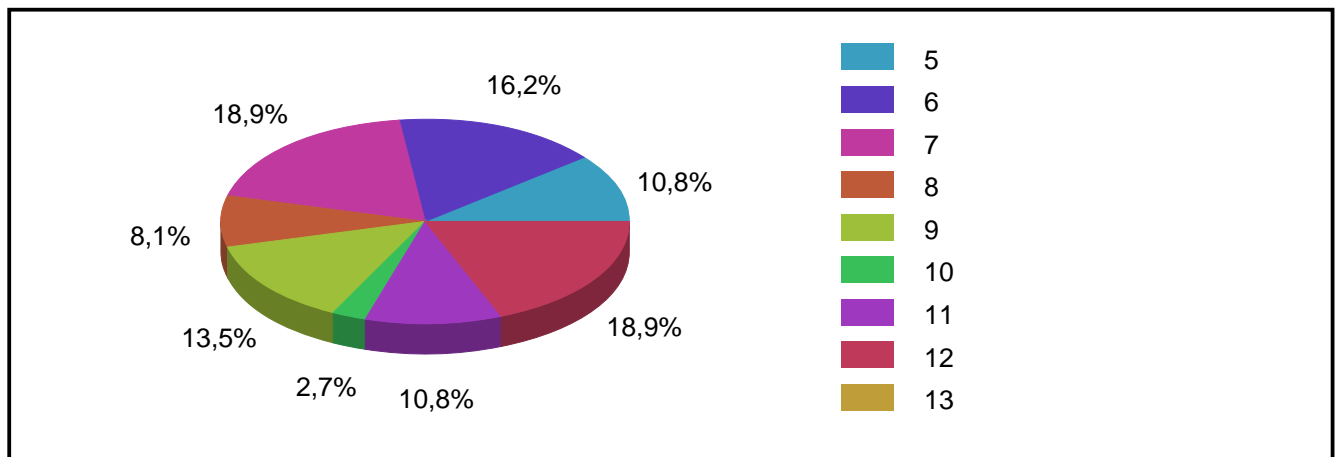


Ergebnisse Gymnasium 2010/2011

Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
9	1	2,7	2,7
10	0	0,0	0,0
11	4	10,8	10,8
12	7	18,9	18,9
13	5	13,5	13,5
14	4	10,8	10,8
15	2	5,4	5,4
16	3	8,1	8,1
17	3	8,1	8,1
18	6	16,2	16,2
19	2	5,4	5,4
Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	37	100,0	

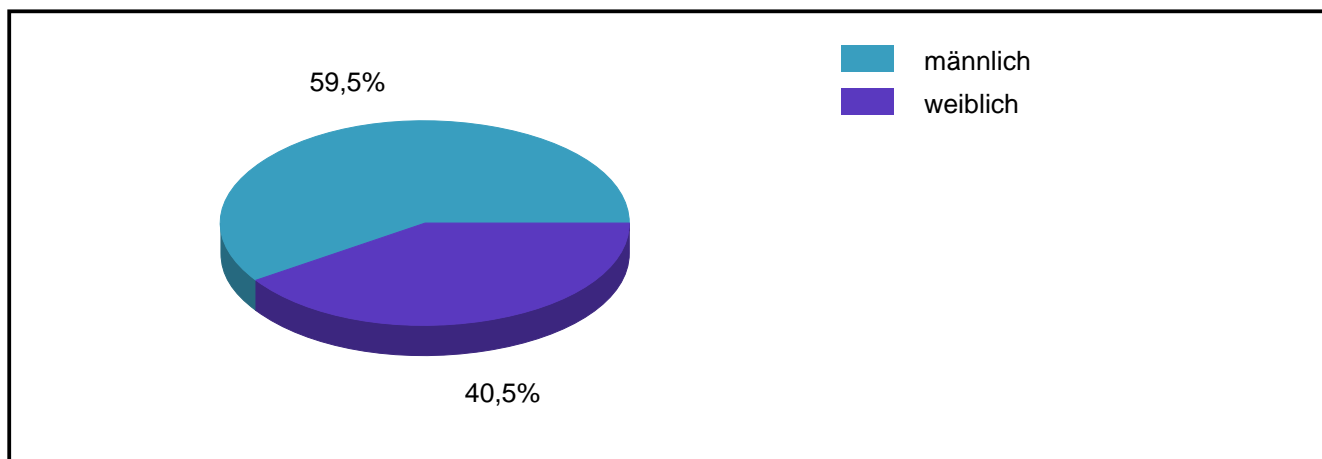
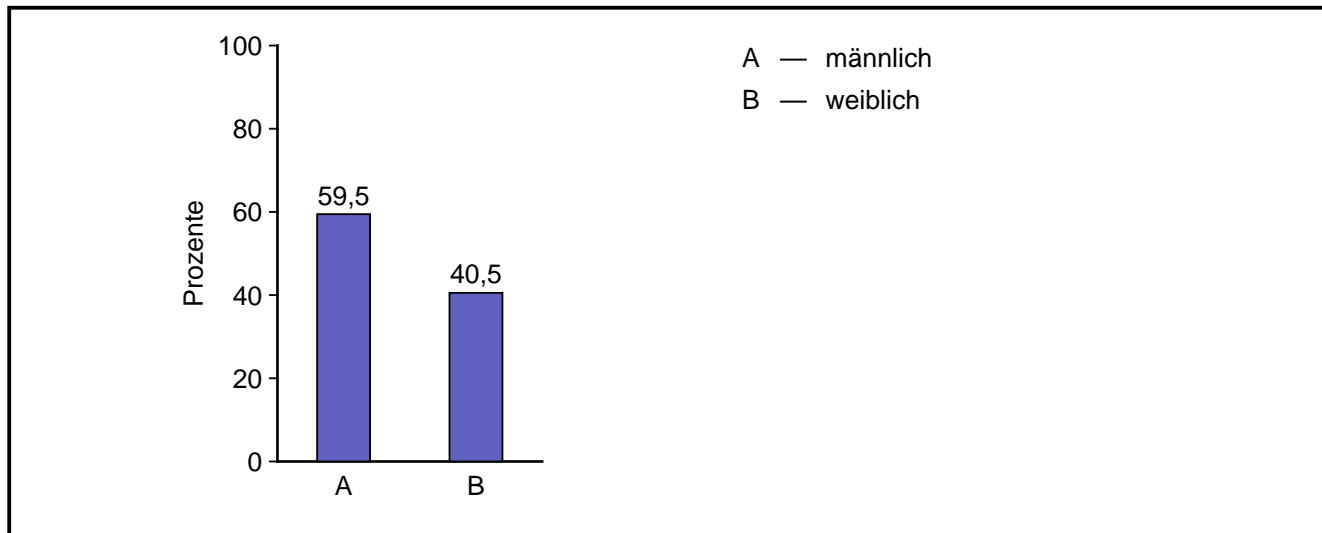
2.3 Klassenstufe





Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
5	4	10,8	10,8
6	6	16,2	16,2
7	7	18,9	18,9
8	3	8,1	8,1
9	5	13,5	13,5
10	1	2,7	2,7
11	4	10,8	10,8
12	7	18,9	18,9
13	0	0,0	0,0
Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	37	100,0	

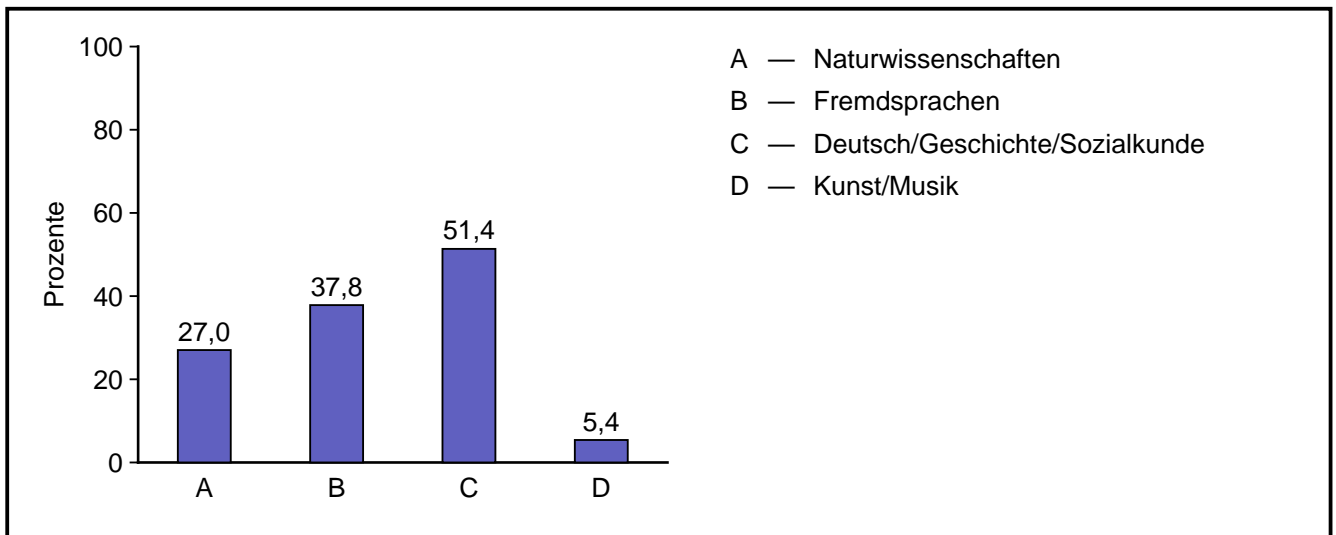
2.4 Geschlecht



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
männlich	22	59,5	59,5
weiblich	15	40,5	40,5
Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	37	100,0	

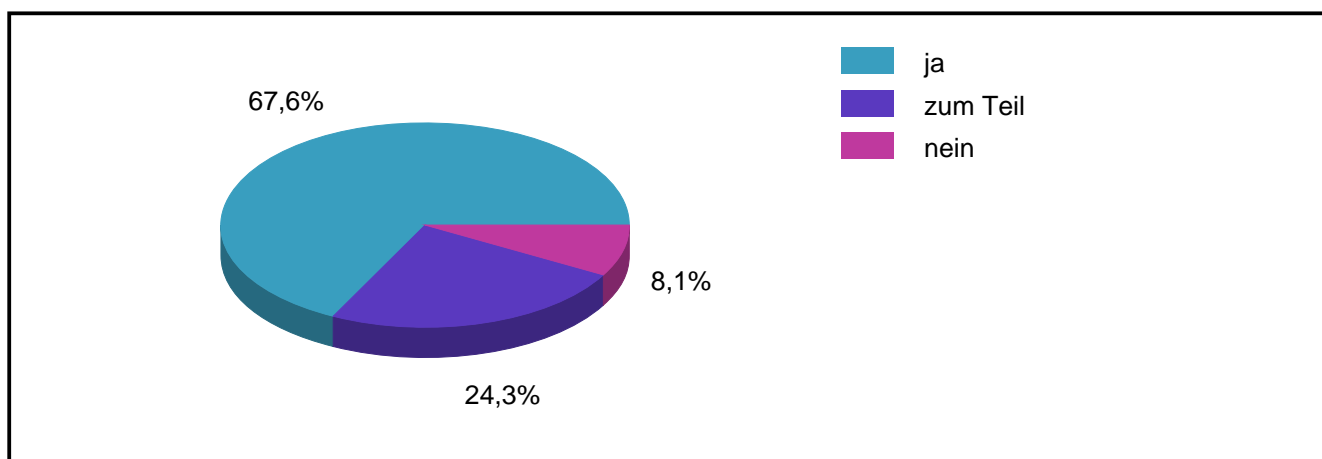
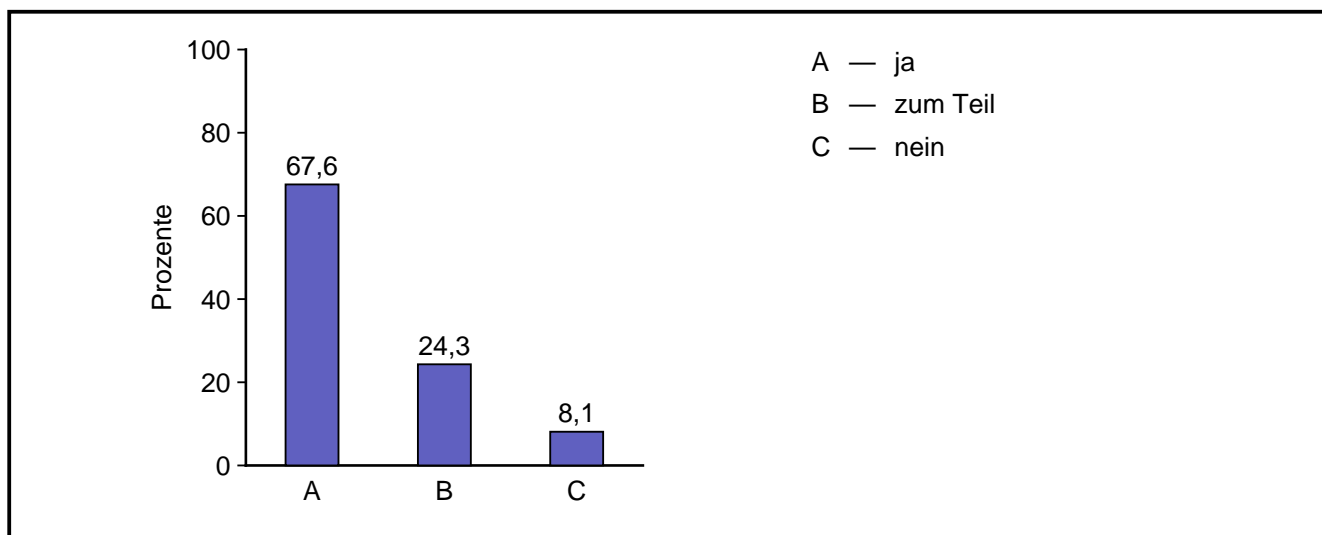
3.1

**In welchem Fachbereich unterrichten Sie den Schüler/die Schülerin?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
Naturwissenschaften	10	27,0
Fremdsprachen	14	37,8
Deutsch/Geschichte/Sozialkunde	19	51,4
Kunst/Musik	2	5,4

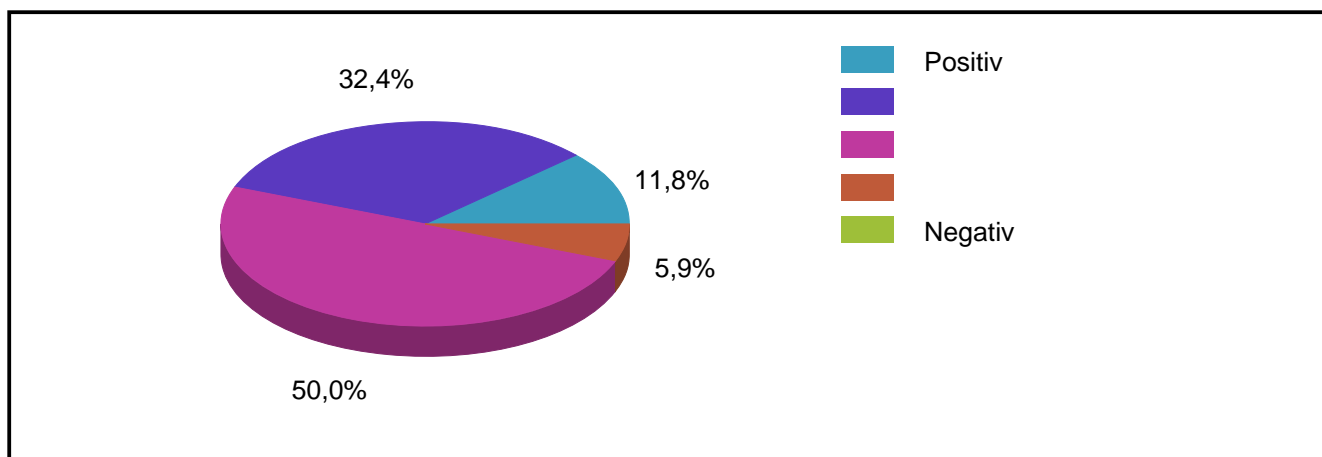
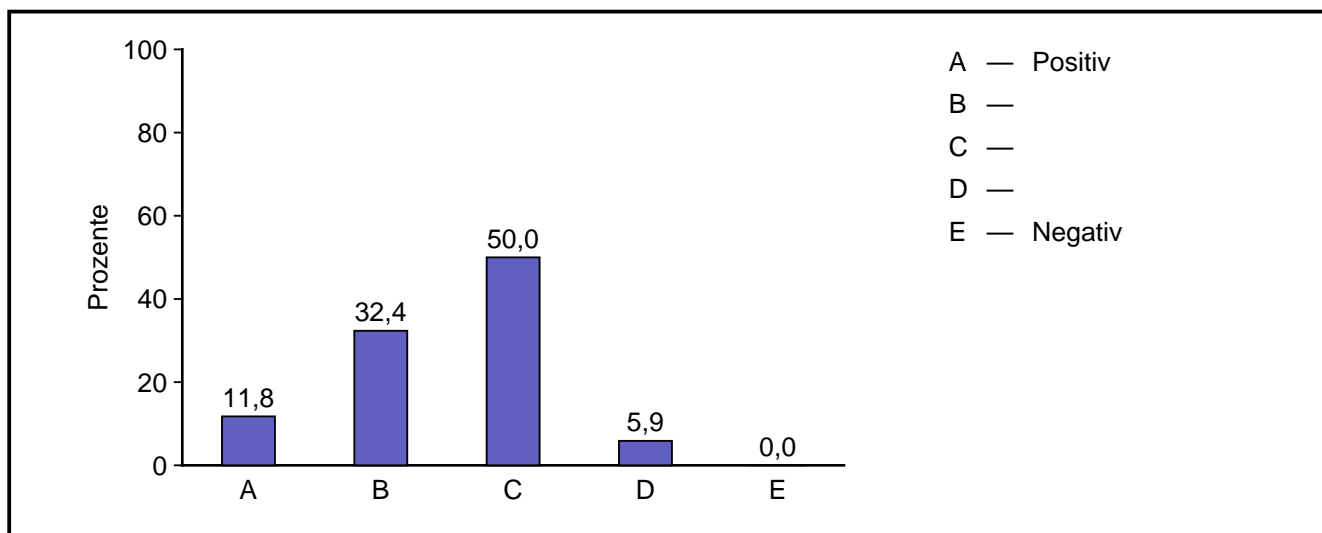
4.1 Nach der Rückkehr aus der Reha aus der Rehabilitation hat sich der Schüler/die Schülerin gut in den Klassenverband integriert.



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	25	67,6	67,6
zum Teil	9	24,3	24,3
nein	3	8,1	8,1
Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	37	100,0	

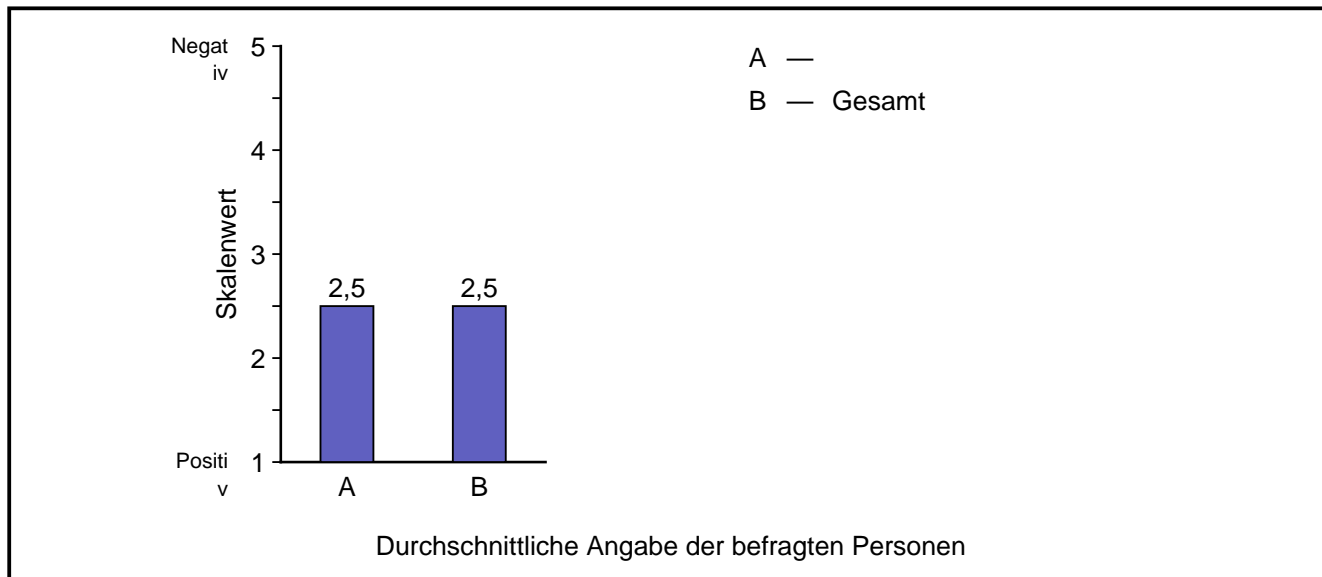
5.1 Wie beurteilen Sie sein / ihr allgemeines soziales Verhalten nach der Rehabilitation im Vergleich zu vorher)

5.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	Positiv	4	10,8	11,8
2		11	29,7	32,4
3		17	45,9	50,0
4		2	5,4	5,9
5	Negativ	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	34	91,9	100,0
	Fehlende	3	8,1	
	Gesamt	37	100,0	

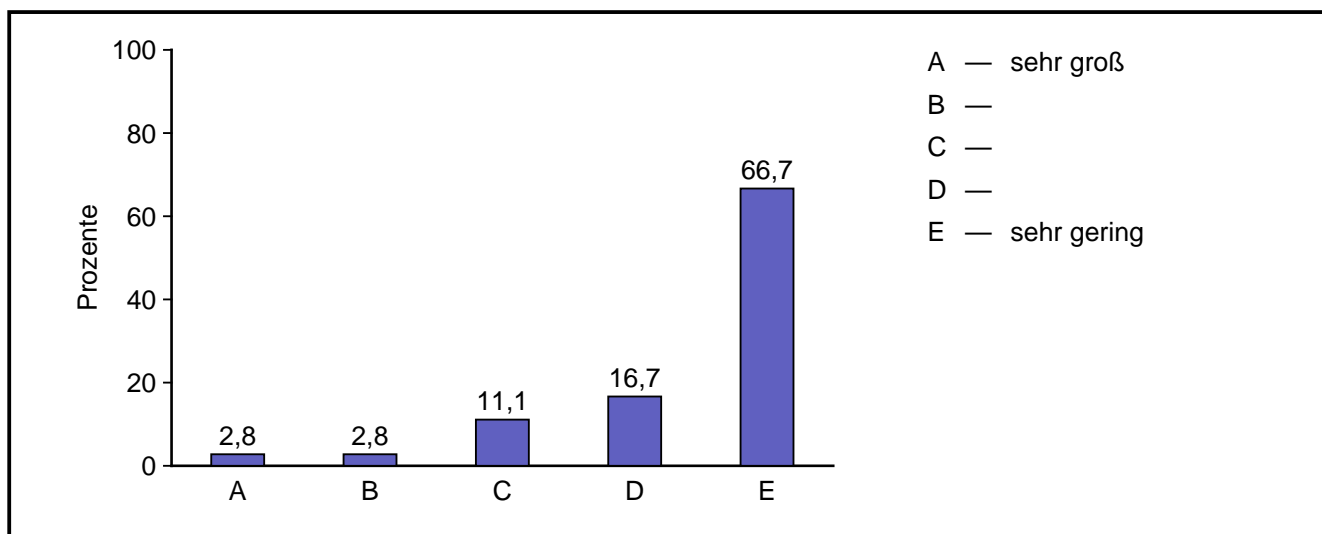
Durchschnittswerte



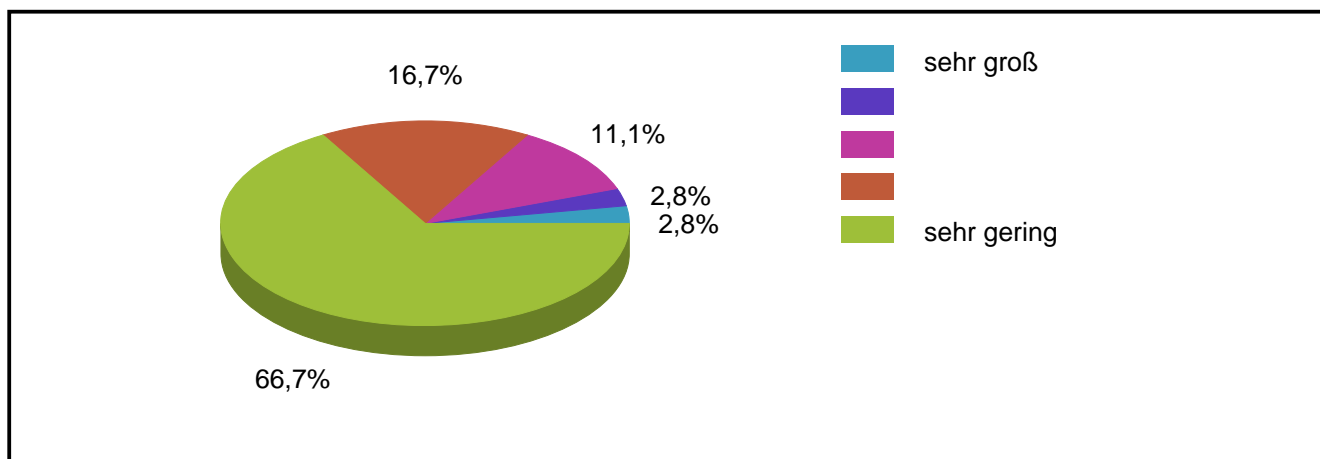
	Mittelwert	Standard-abweichung
	2,50	0,79
Gesamt	2,50	0,79

6.1 Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten der Schülerin/des Schülers nach der Rehabilitation in folgenden Bereichen?

6.1.1 Aggressivität

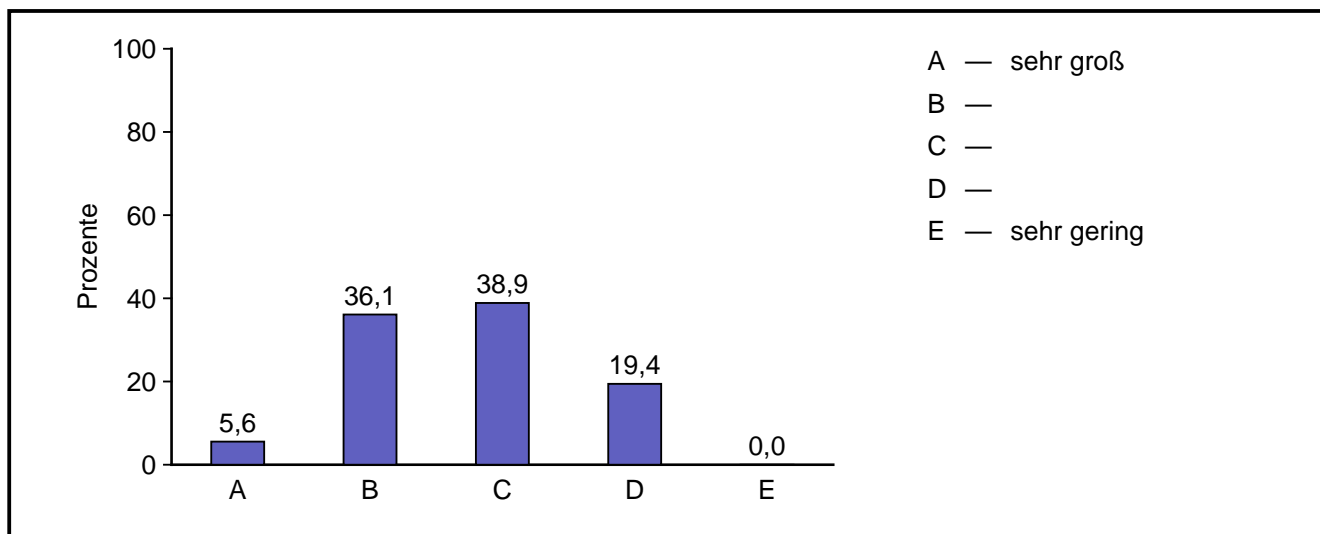


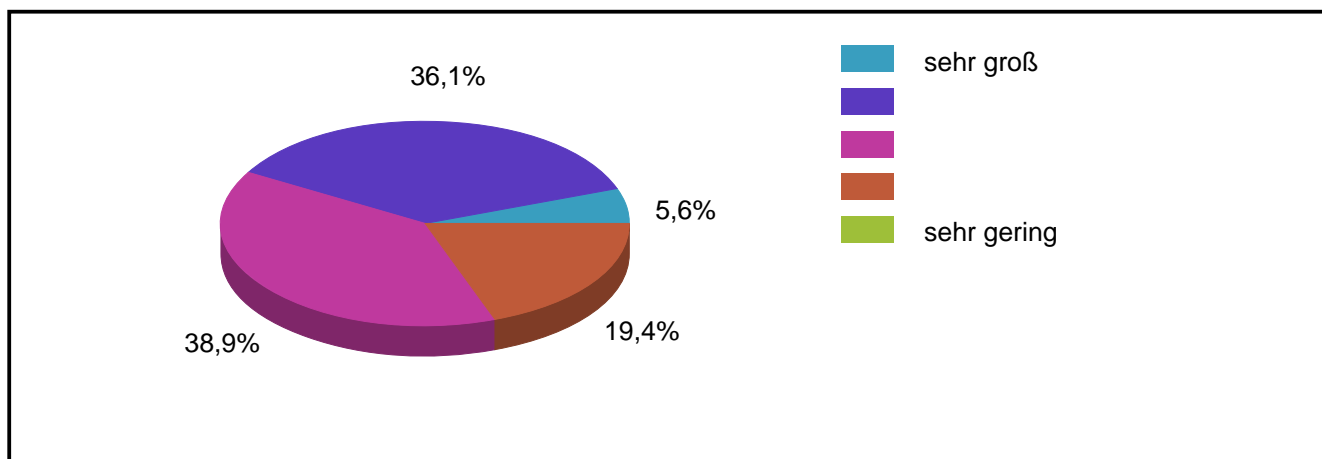
Ergebnisse Gymnasium 2010/2011



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	1	2,7	2,8
2		1	2,7	2,8
3		4	10,8	11,1
4		6	16,2	16,7
5	sehr gering	24	64,9	66,7
	Gültige Gesamt	36	97,3	100,0
	Fehlende	1	2,7	
	Gesamt	37	100,0	

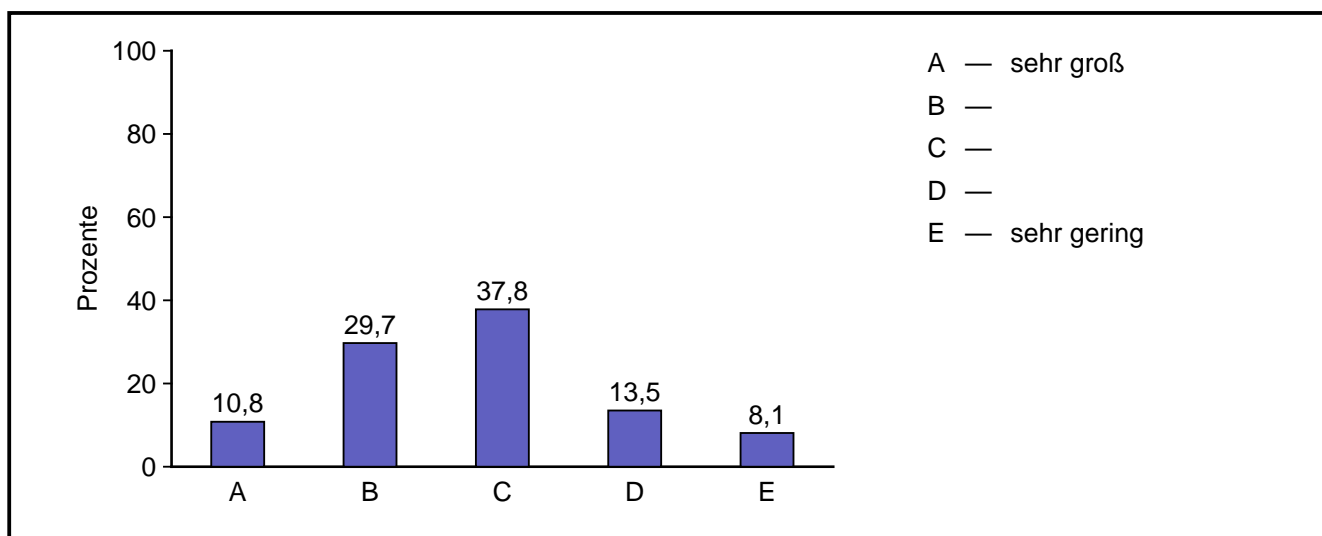
6.1.2 Hilfsbereitschaft

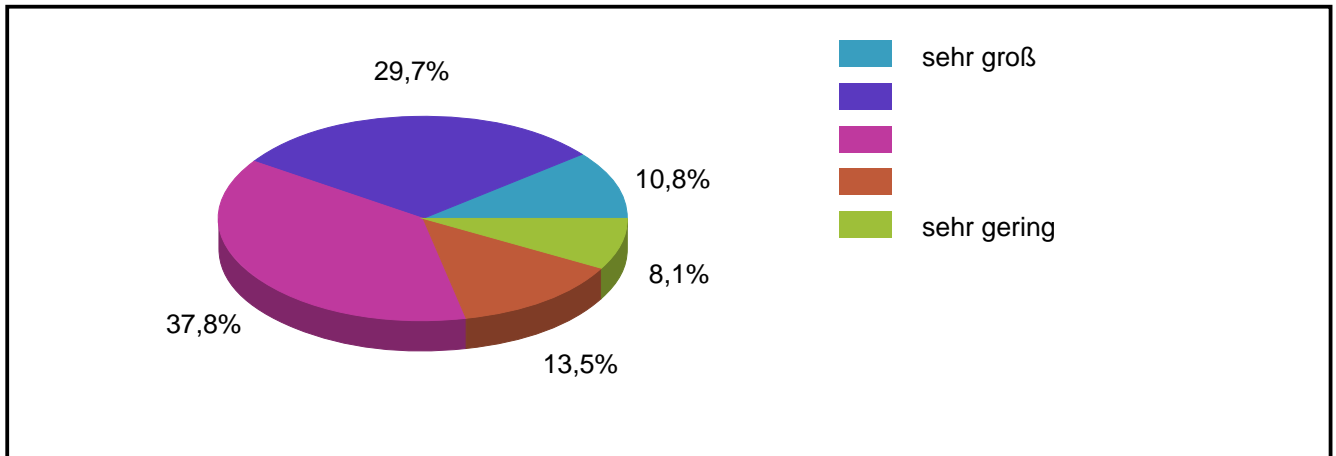




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	2	5,4	5,6
2		13	35,1	36,1
3		14	37,8	38,9
4		7	18,9	19,4
5	sehr gering	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	36	97,3	100,0
	Fehlende	1	2,7	
	Gesamt	37	100,0	

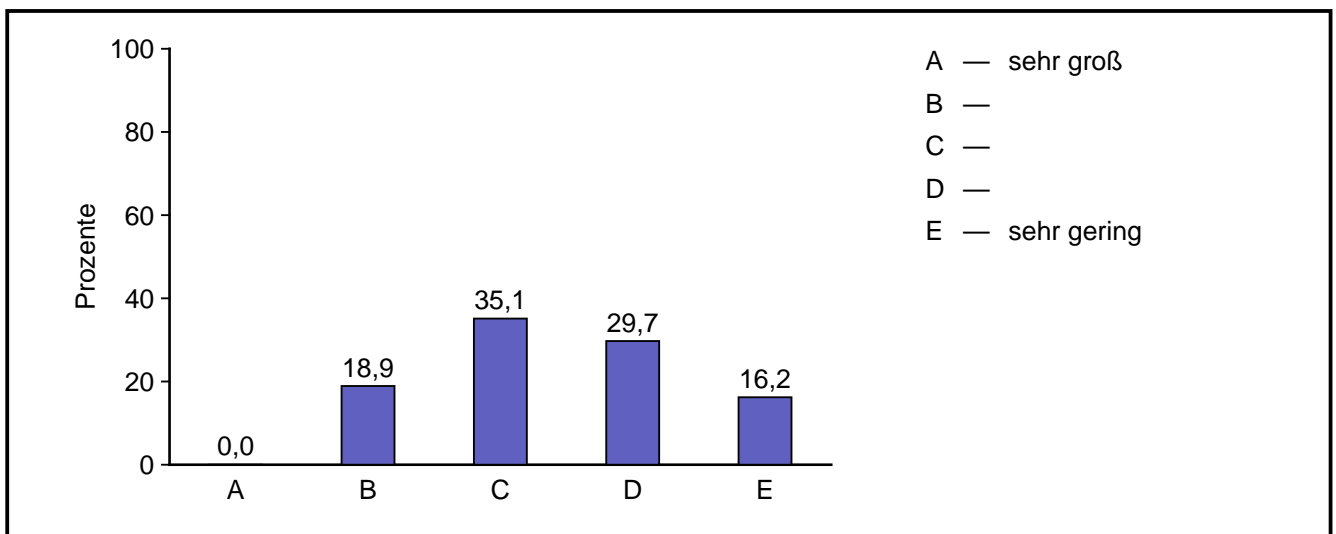
6.1.3 soziale Einbindung



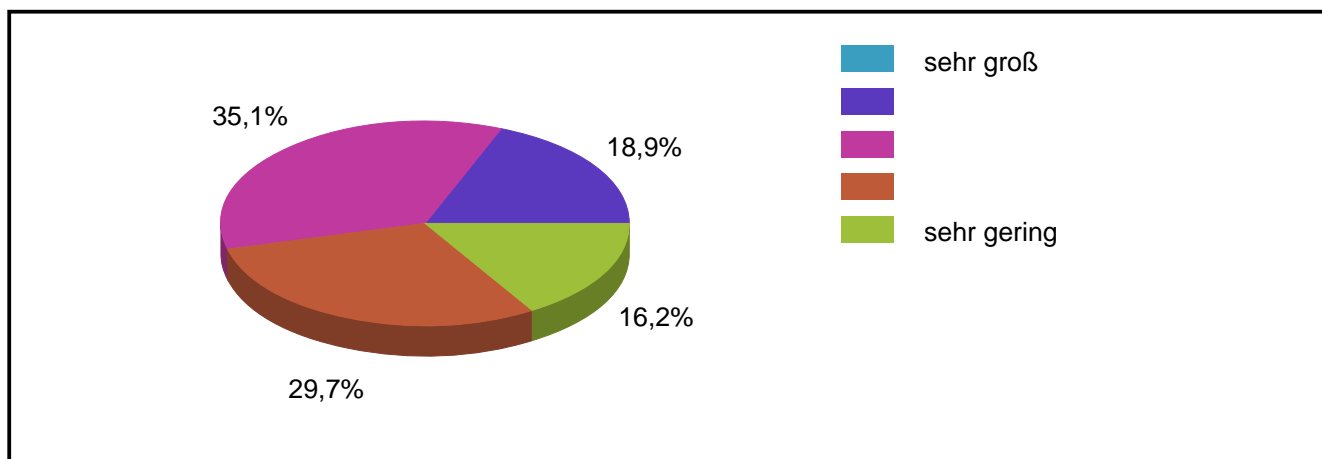


Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	4	10,8	10,8
2		11	29,7	29,7
3		14	37,8	37,8
4		5	13,5	13,5
5	sehr gering	3	8,1	8,1
	Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
	Fehlende	0	0,0	
	Gesamt	37	100,0	

6.1.4 sozialer Rückzug

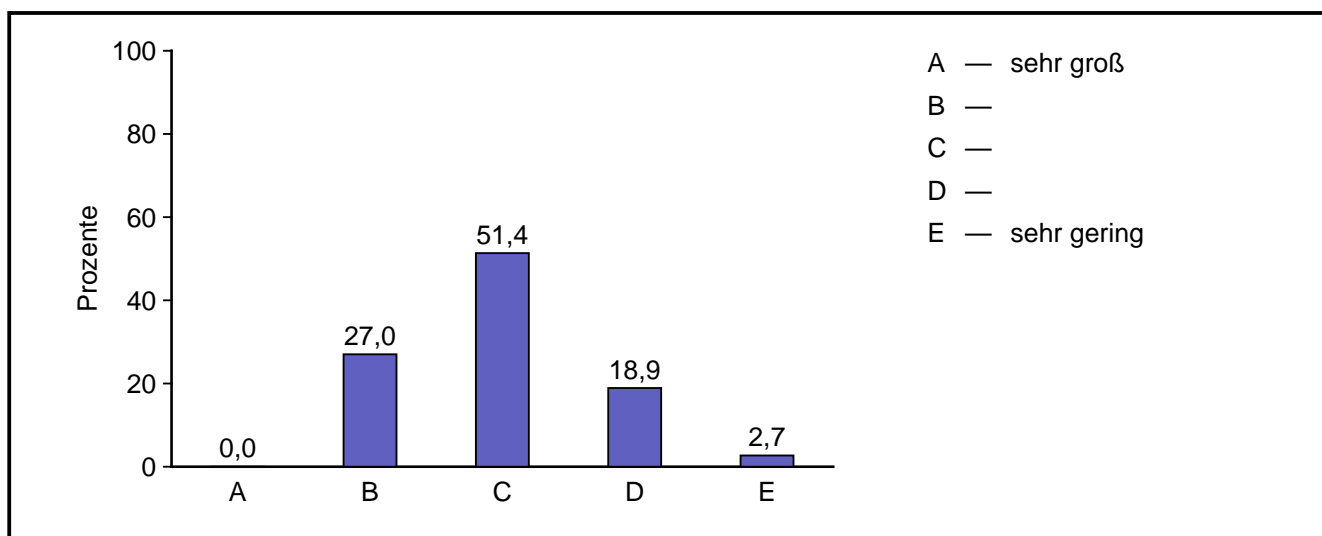


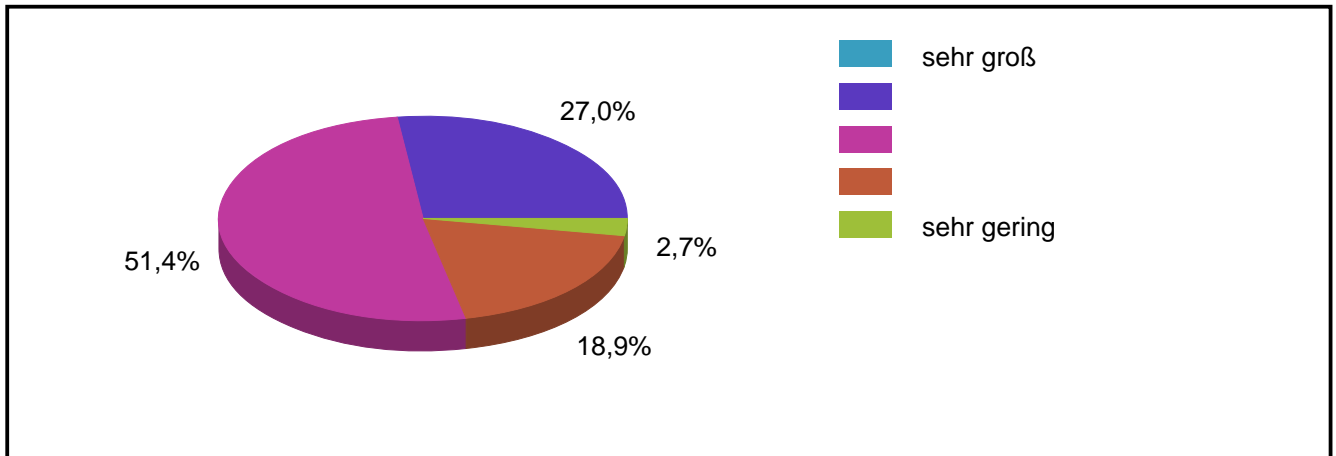
Ergebnisse Gymnasium 2010/2011



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		7	18,9	18,9
3		13	35,1	35,1
4		11	29,7	29,7
5	sehr gering	6	16,2	16,2
	Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
	Fehlende	0	0,0	
	Gesamt	37	100,0	

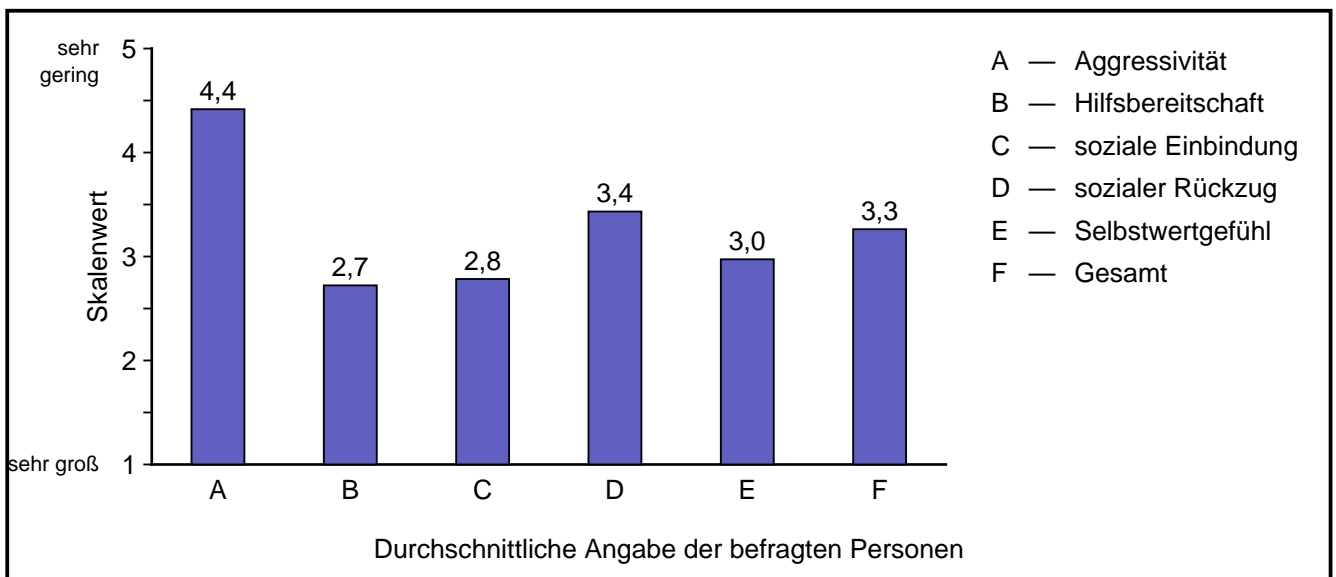
6.1.5 Selbstwertgefühl





Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		10	27,0	27,0
3		19	51,4	51,4
4		7	18,9	18,9
5	sehr gering	1	2,7	2,7
	Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
	Fehlende	0	0,0	
	Gesamt	37	100,0	

Durchschnittswerte

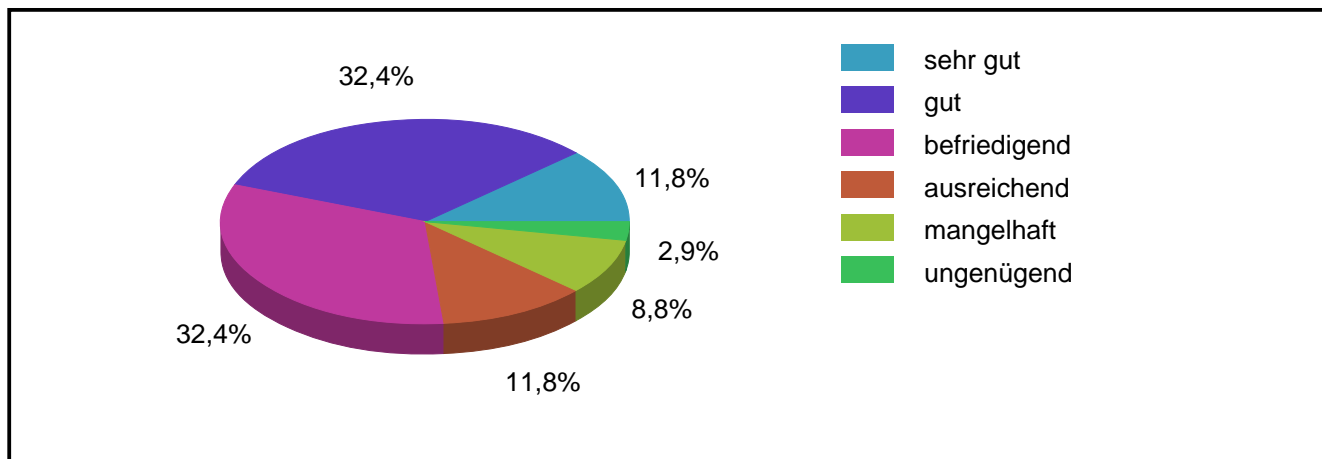
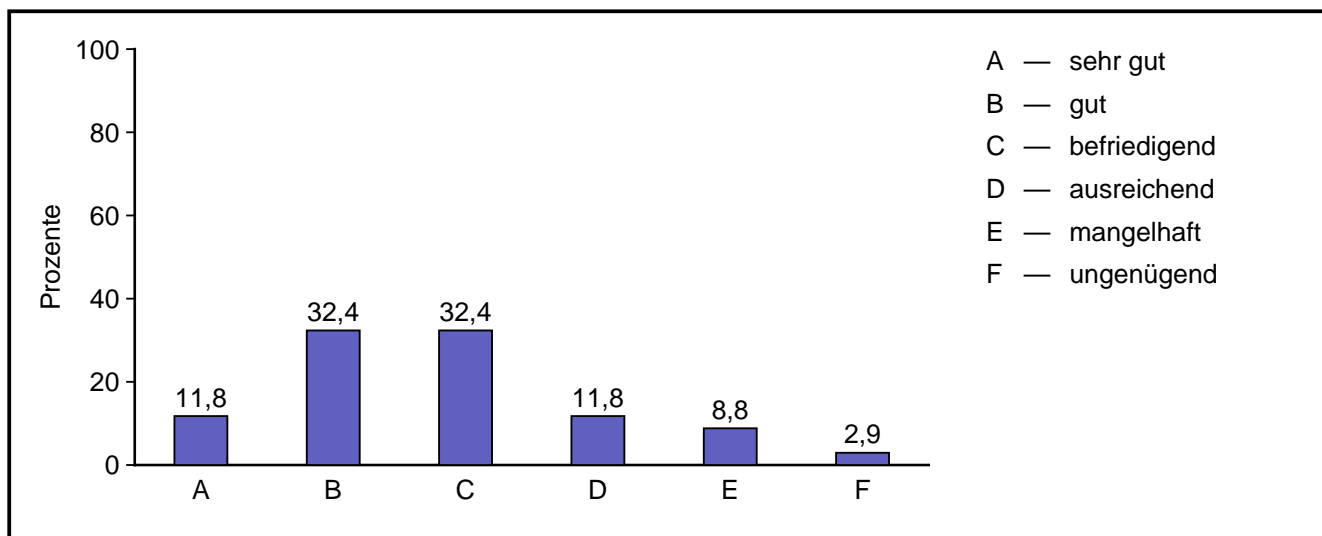


	Mittelwert	Standard- abweichung
Aggressivität	4,42	1,00
Hilfsbereitschaft	2,72	0,85
soziale Einbindung	2,78	1,08
sozialer Rückzug	3,43	0,99
Selbstwertgefühl	2,97	0,76
Gesamt	3,26	1,12

7.1

Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?

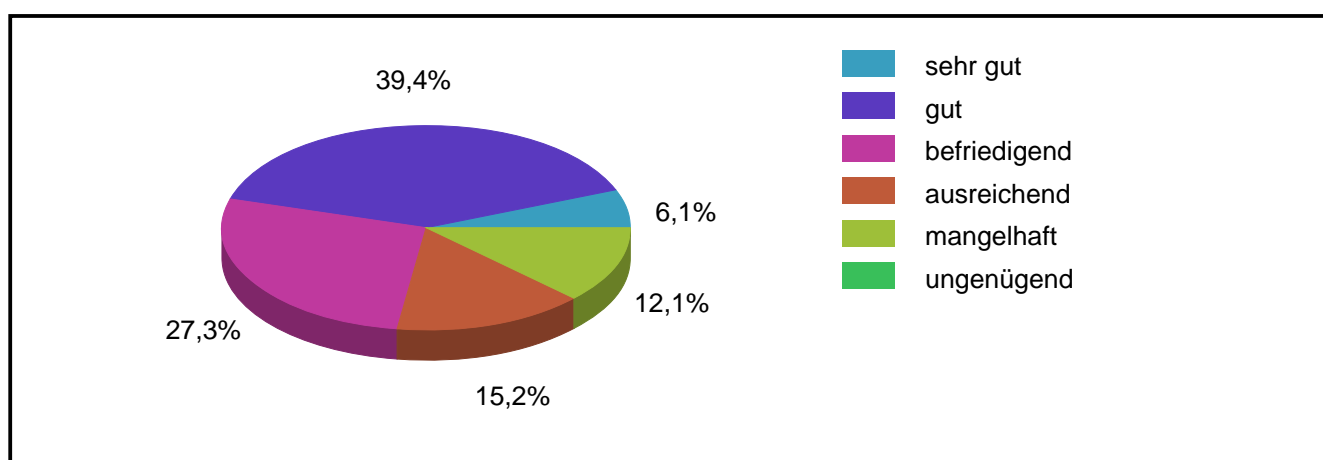
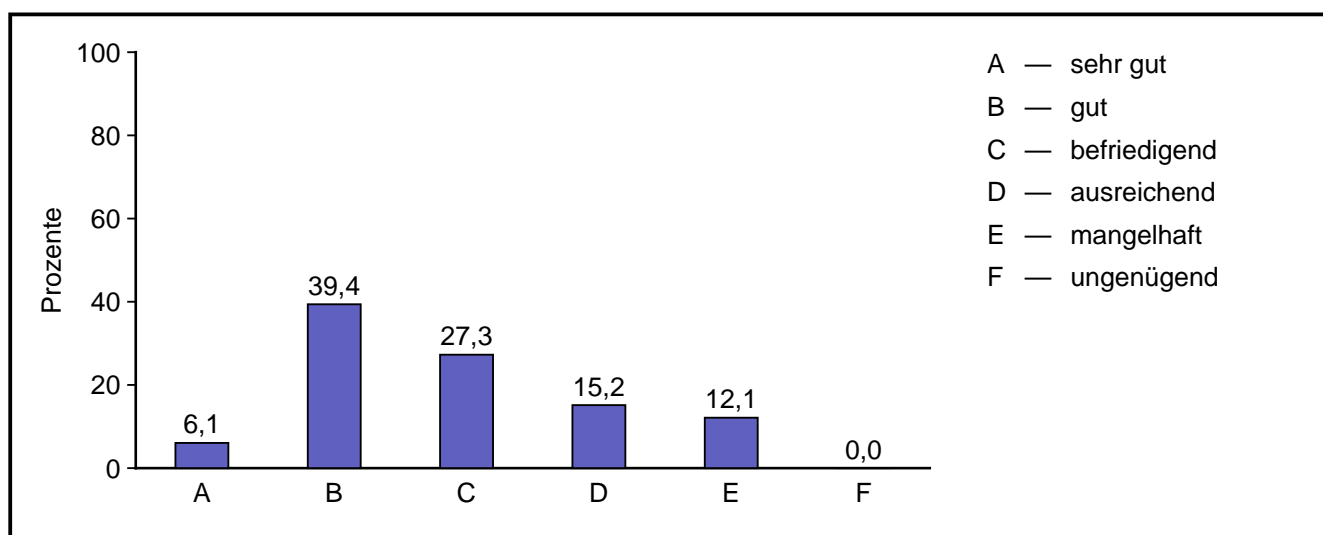
7.1.1 Lernbereitschaft



Ergebnisse Gymnasium 2010/2011

Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	4	10,8	11,8
2	gut	11	29,7	32,4
3	befriedigend	11	29,7	32,4
4	ausreichend	4	10,8	11,8
5	mangelhaft	3	8,1	8,8
6	ungenügend	1	2,7	2,9
	Gültige Gesamt	34	91,9	100,0
	Fehlende	3	8,1	
	Gesamt	37	100,0	

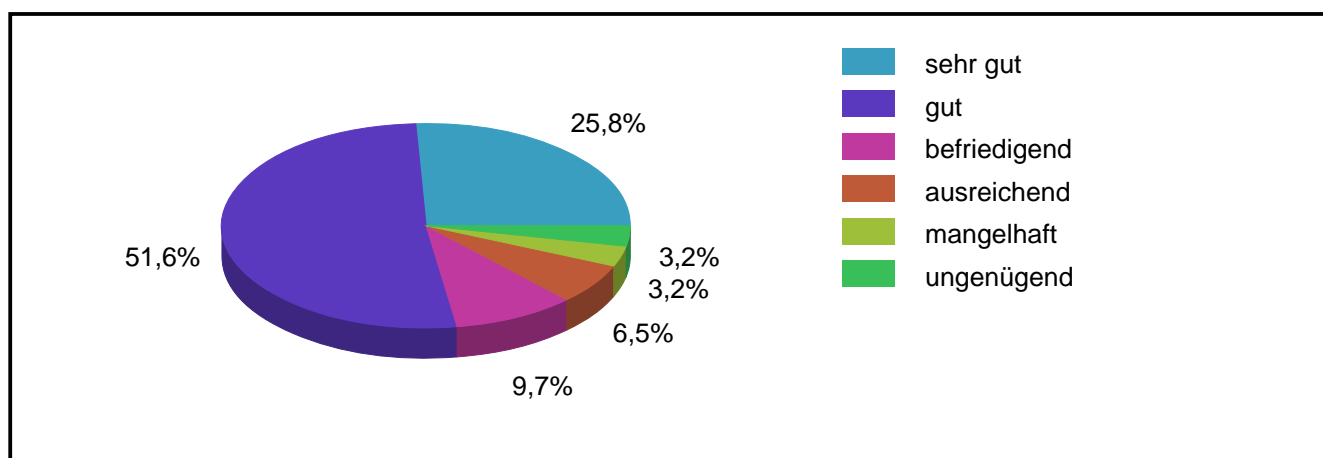
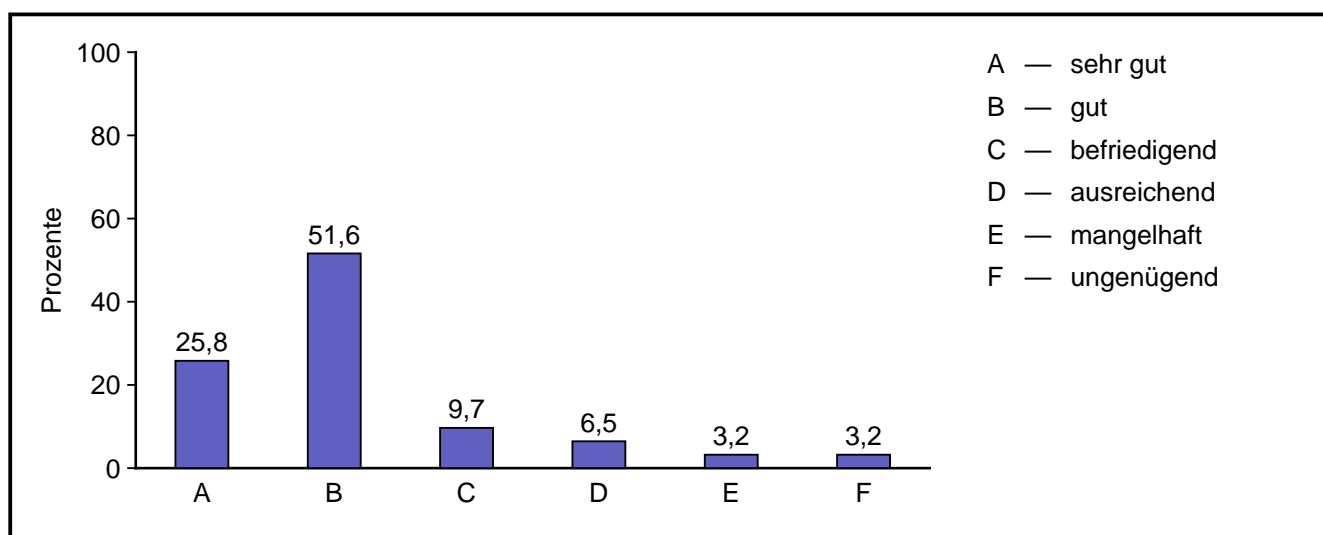
7.1.2 Konzentration



Ergebnisse Gymnasium 2010/2011

Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	2	5,4	6,1
2	gut	13	35,1	39,4
3	befriedigend	9	24,3	27,3
4	ausreichend	5	13,5	15,2
5	mangelhaft	4	10,8	12,1
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	33	89,2	100,0
	Fehlende	4	10,8	
	Gesamt	37	100,0	

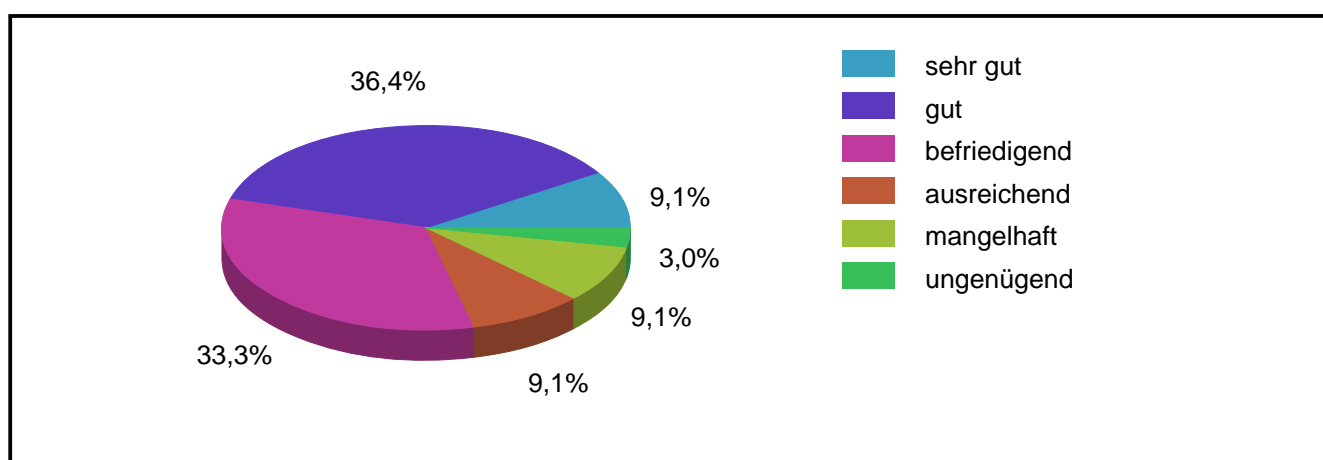
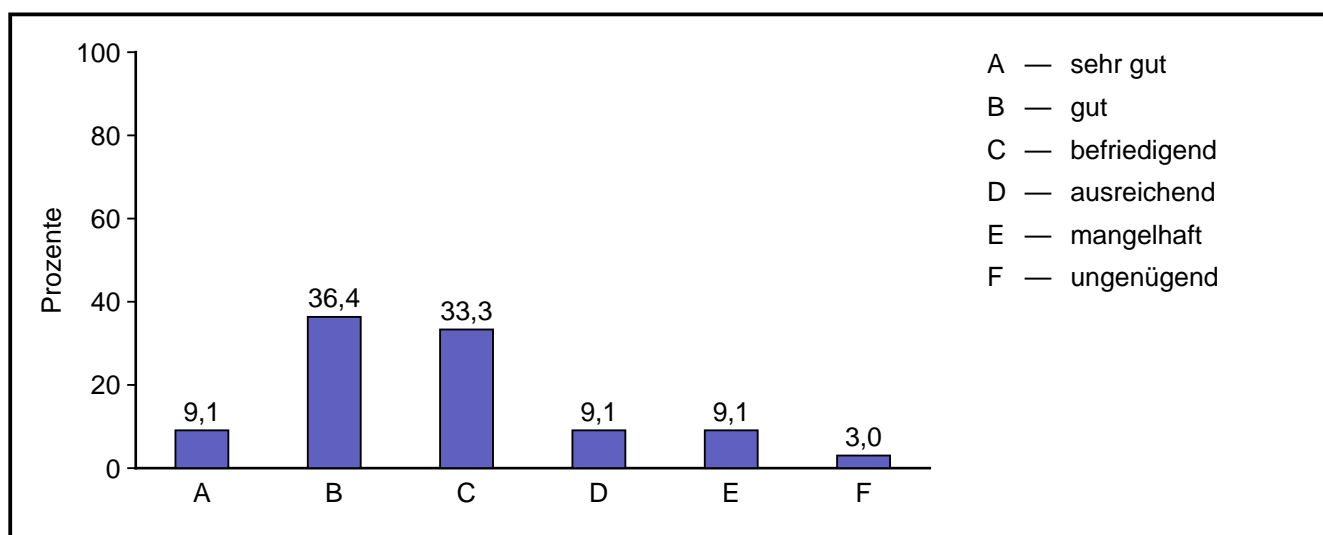
7.1.3 Pünktlichkeit



Ergebnisse Gymnasium 2010/2011

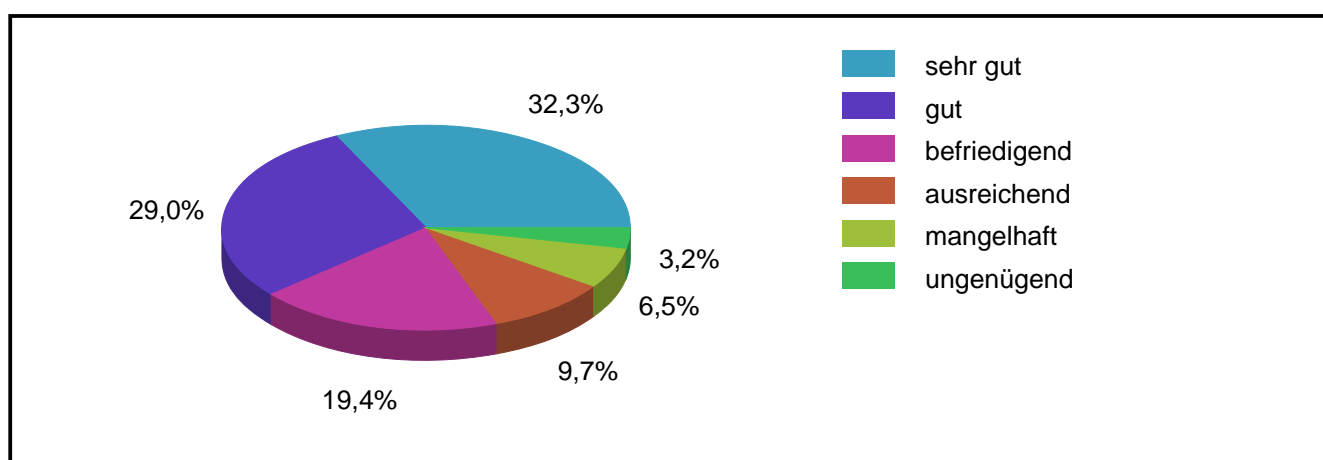
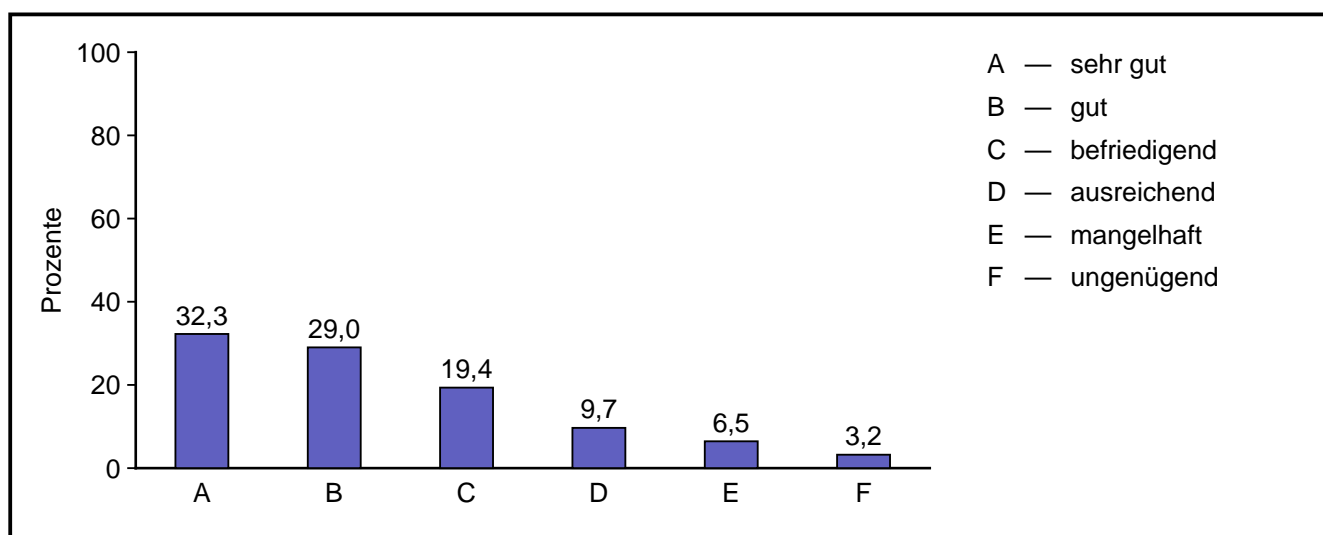
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	8	21,6	25,8
2	gut	16	43,2	51,6
3	befriedigend	3	8,1	9,7
4	ausreichend	2	5,4	6,5
5	mangelhaft	1	2,7	3,2
6	ungenügend	1	2,7	3,2
	Gültige Gesamt	31	83,8	100,0
	Fehlende	6	16,2	
	Gesamt	37	100,0	

7.1.4 Erledigung der Hausaufgaben



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	3	8,1	9,1
2	gut	12	32,4	36,4
3	befriedigend	11	29,7	33,3
4	ausreichend	3	8,1	9,1
5	mangelhaft	3	8,1	9,1
6	ungenügend	1	2,7	3,0
	Gültige Gesamt	33	89,2	100,0
	Fehlende	4	10,8	
	Gesamt	37	100,0	

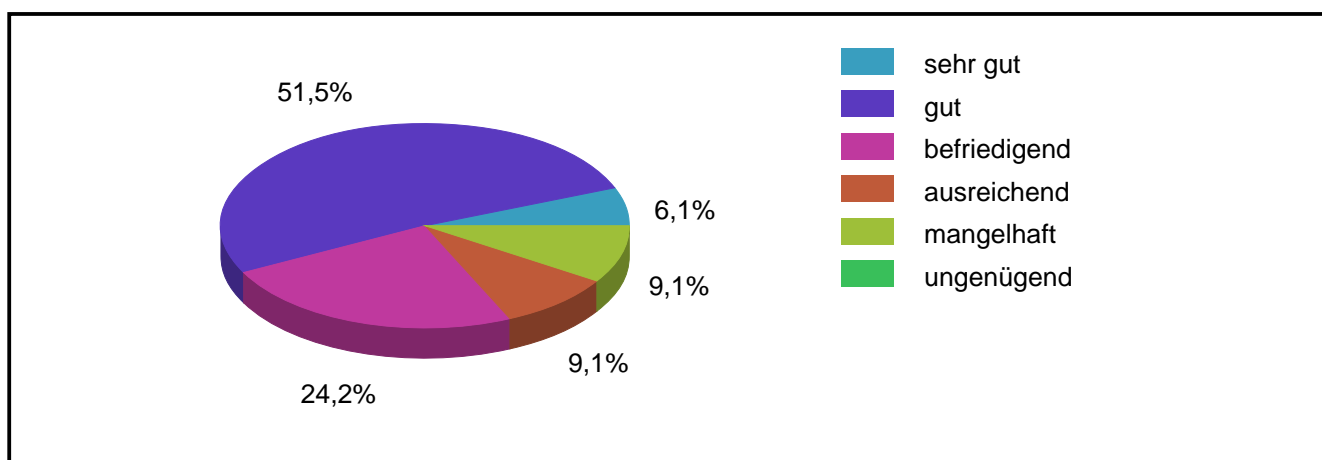
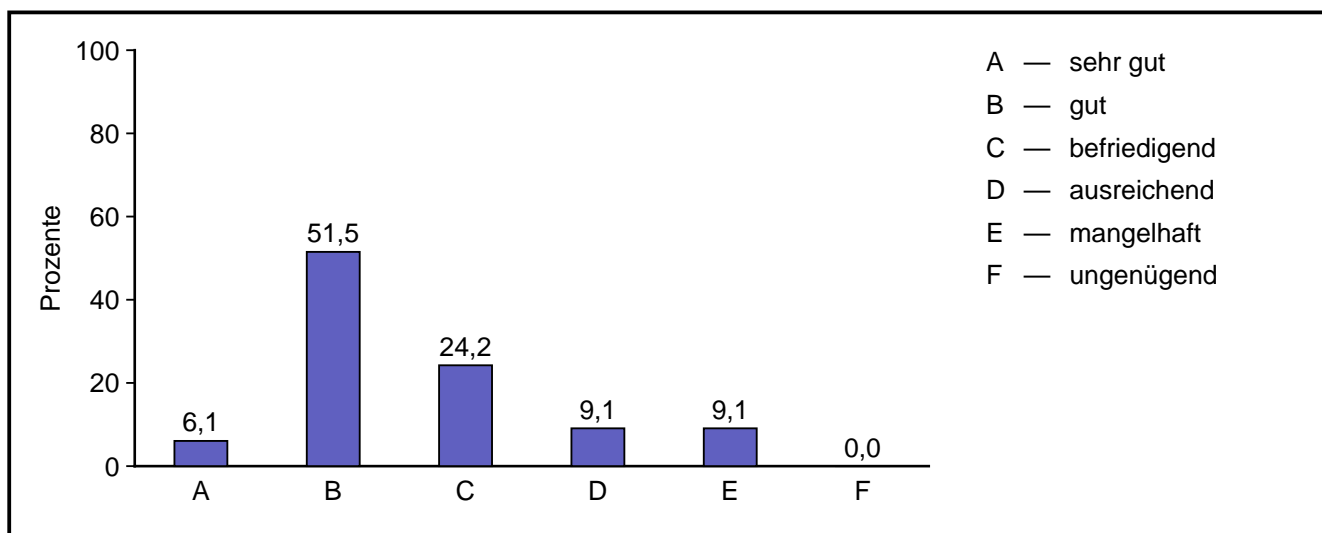
7.1.5 Regelmäßigkeit des Schulbesuchs



Ergebnisse Gymnasium 2010/2011

Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	10	27,0	32,3
2	gut	9	24,3	29,0
3	befriedigend	6	16,2	19,4
4	ausreichend	3	8,1	9,7
5	mangelhaft	2	5,4	6,5
6	ungenügend	1	2,7	3,2
	Gültige Gesamt	31	83,8	100,0
	Fehlende	6	16,2	
	Gesamt	37	100,0	

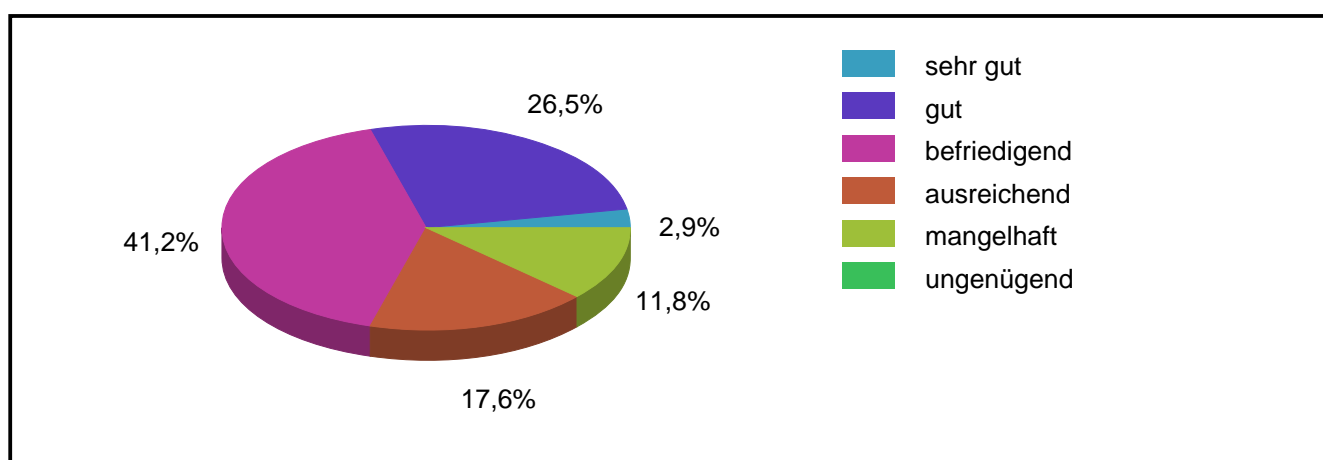
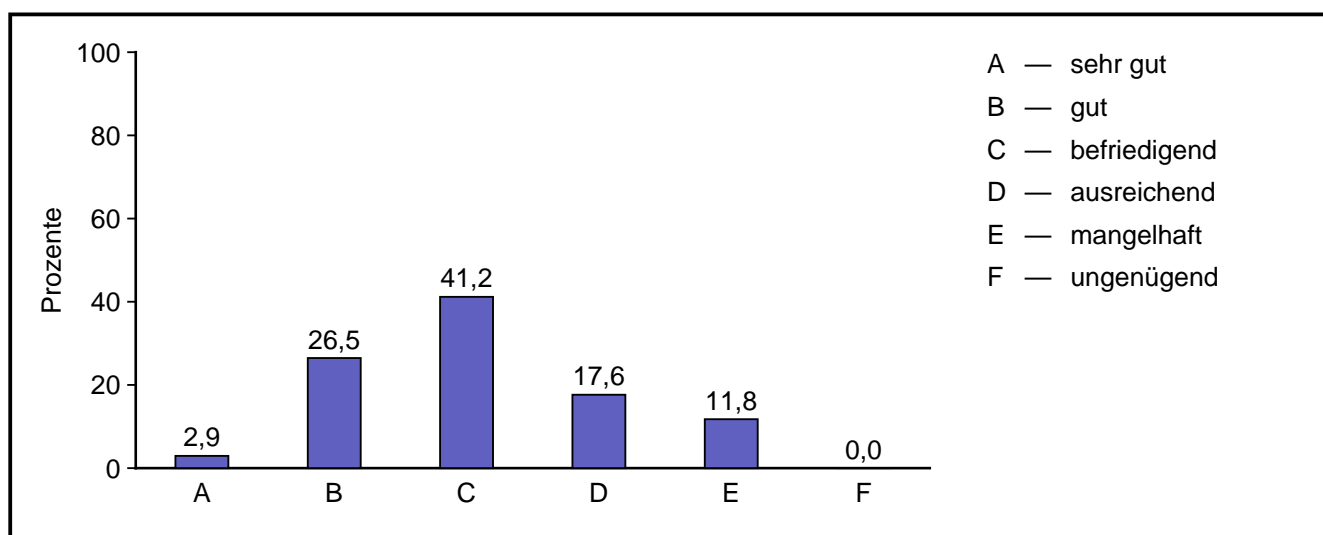
7.1.6 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial



Ergebnisse Gymnasium 2010/2011

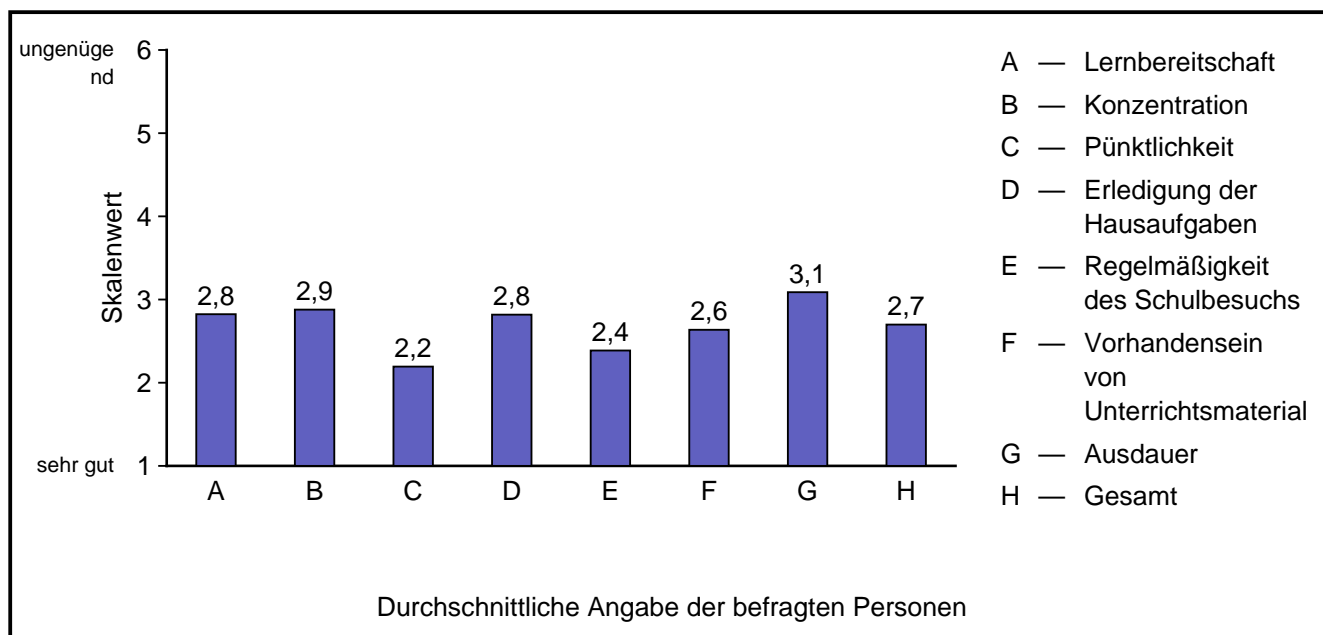
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	2	5,4	6,1
2	gut	17	45,9	51,5
3	befriedigend	8	21,6	24,2
4	ausreichend	3	8,1	9,1
5	mangelhaft	3	8,1	9,1
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	33	89,2	100,0
	Fehlende	4	10,8	
	Gesamt	37	100,0	

7.1.7 Ausdauer



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	1	2,7	2,9
2	gut	9	24,3	26,5
3	befriedigend	14	37,8	41,2
4	ausreichend	6	16,2	17,6
5	mangelhaft	4	10,8	11,8
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	34	91,9	100,0
	Fehlende	3	8,1	
	Gesamt	37	100,0	

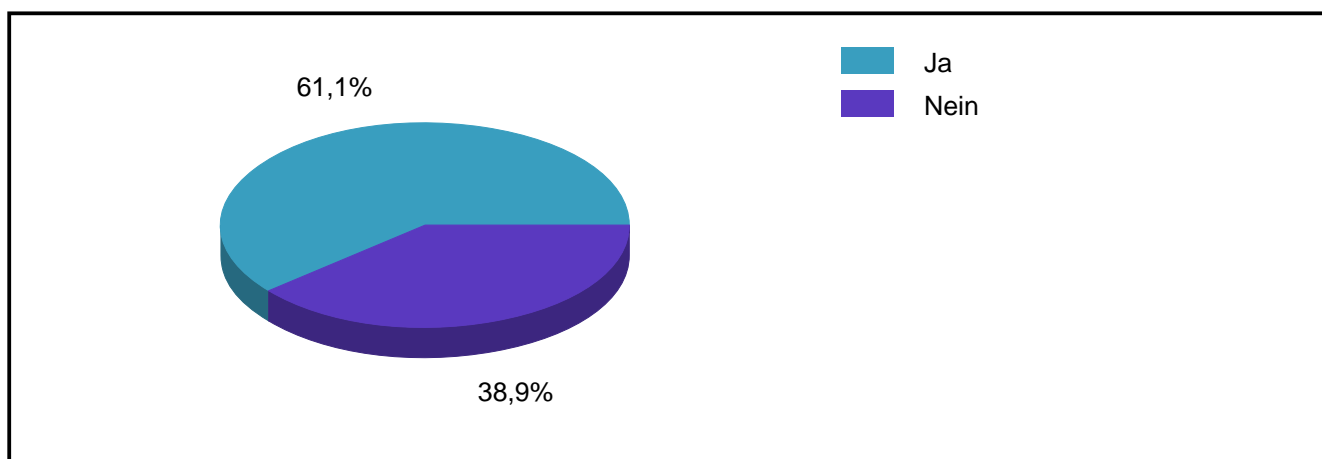
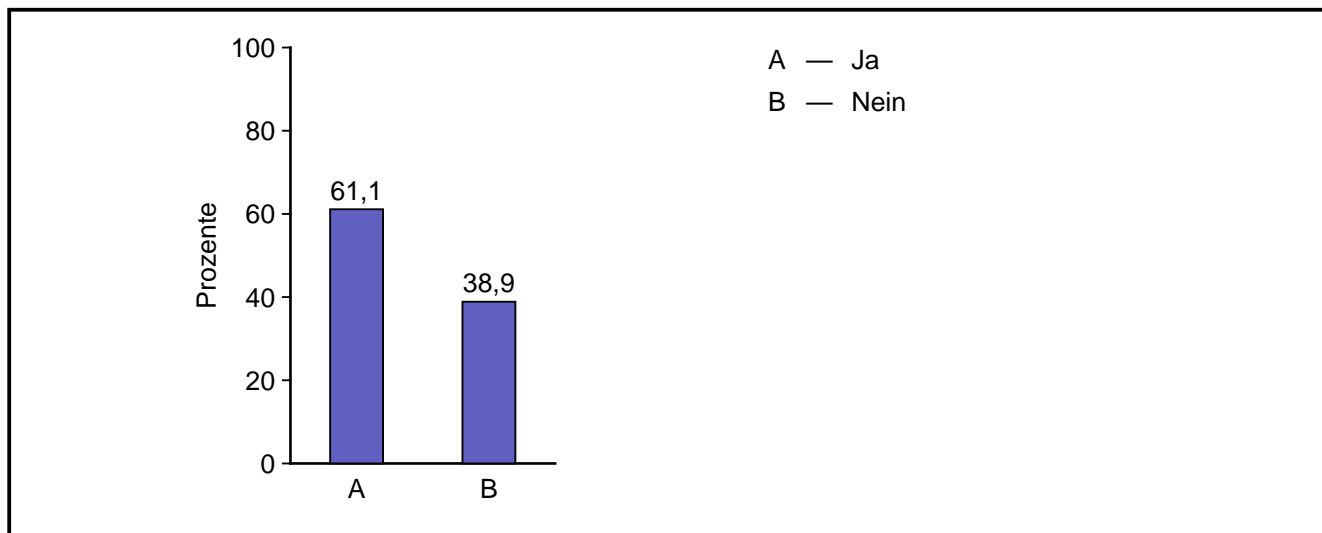
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Lernbereitschaft	2,82	1,24
Konzentration	2,88	1,14
Pünktlichkeit	2,19	1,19
Erledigung der Hausaufgaben	2,82	1,21
Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	2,39	1,38
Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	2,64	1,06
Ausdauer	3,09	1,03
Gesamt	2,70	1,20

8.1

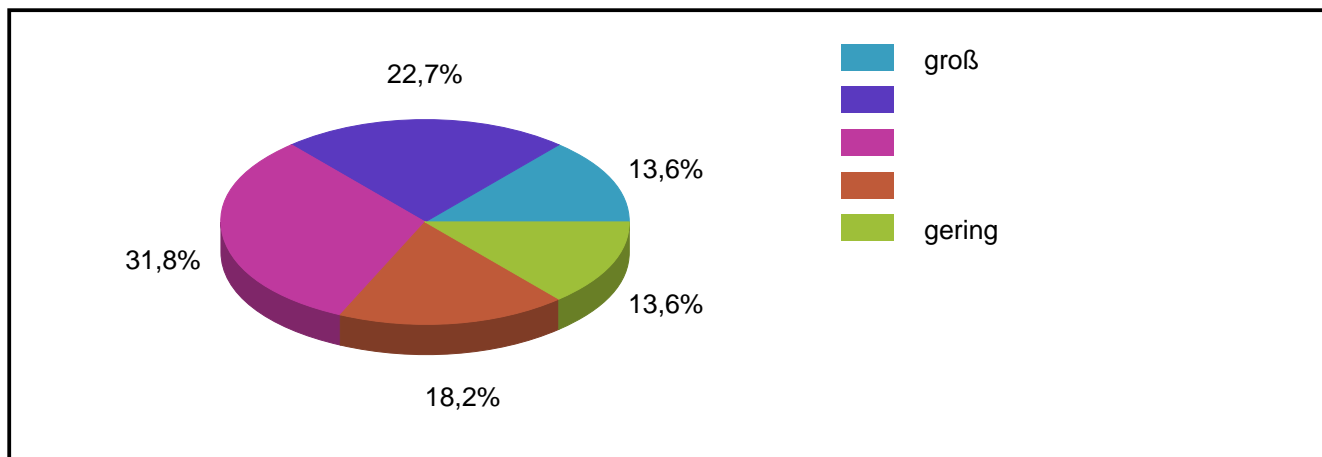
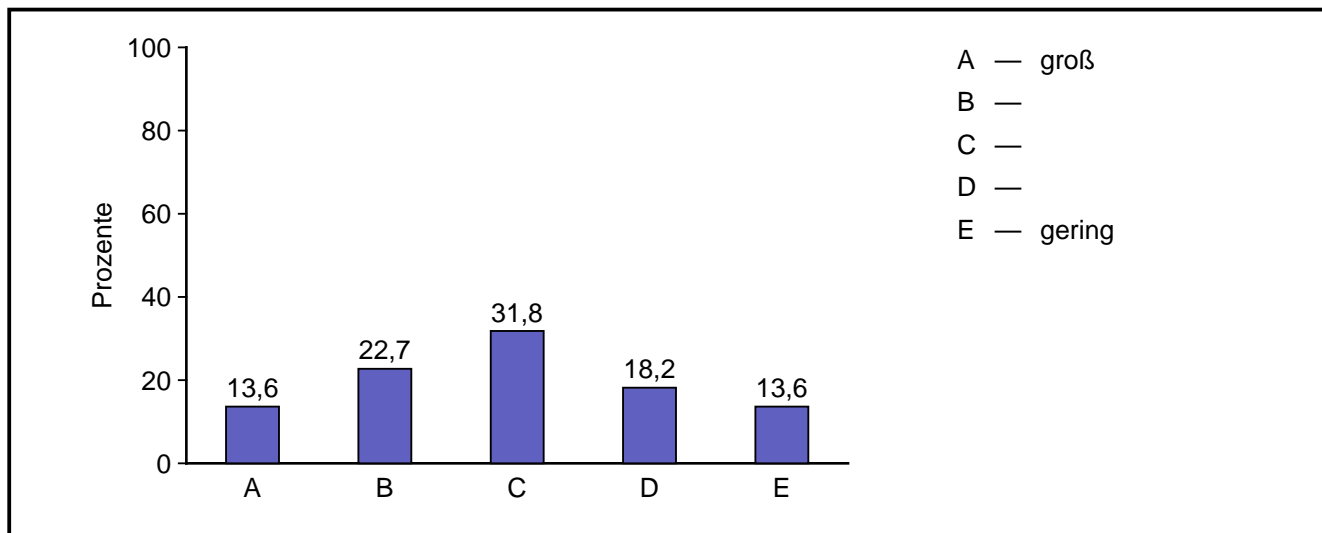
Gab es Lern- und Leistungsdefizite?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	22	59,5	61,1
Nein	14	37,8	38,9
Gültige Gesamt	36	97,3	100,0
Fehlende	1	2,7	
Gesamt	37	100,0	

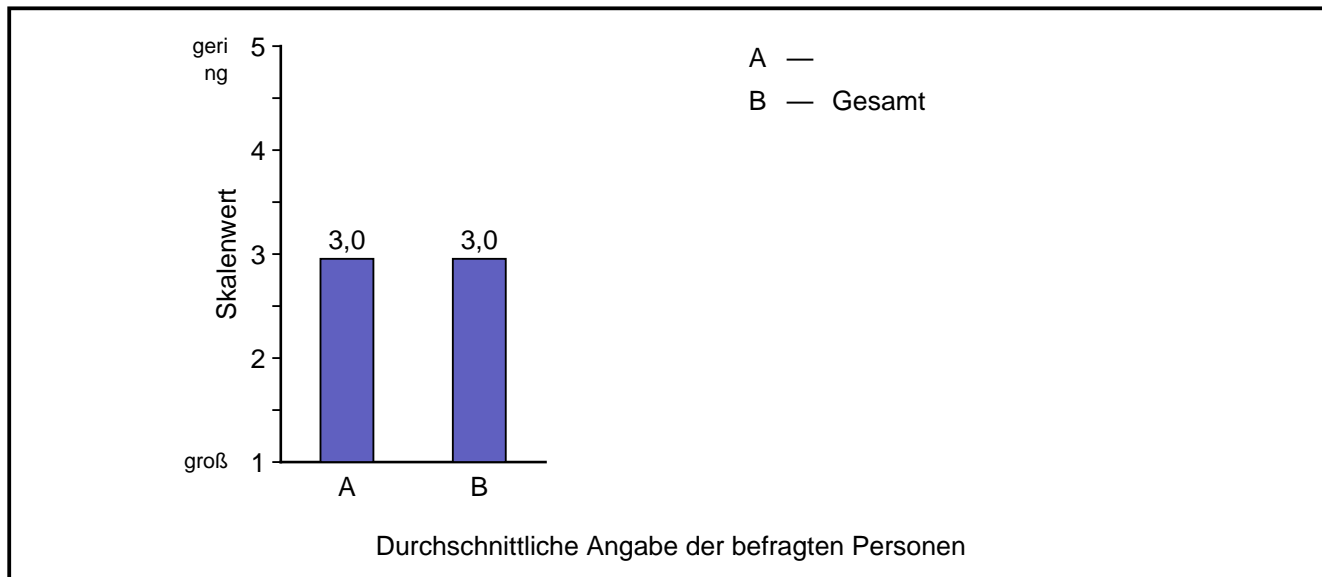
9.1 Wenn ja, wie groß waren die Lern- und Leistungsdefizite?

9.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	groß	3	8,1	13,6
2		5	13,5	22,7
3		7	18,9	31,8
4		4	10,8	18,2
5	gering	3	8,1	13,6
	Gültige Gesamt	22	59,5	100,0
	Fehlende	15	40,5	
	Gesamt	37	100,0	

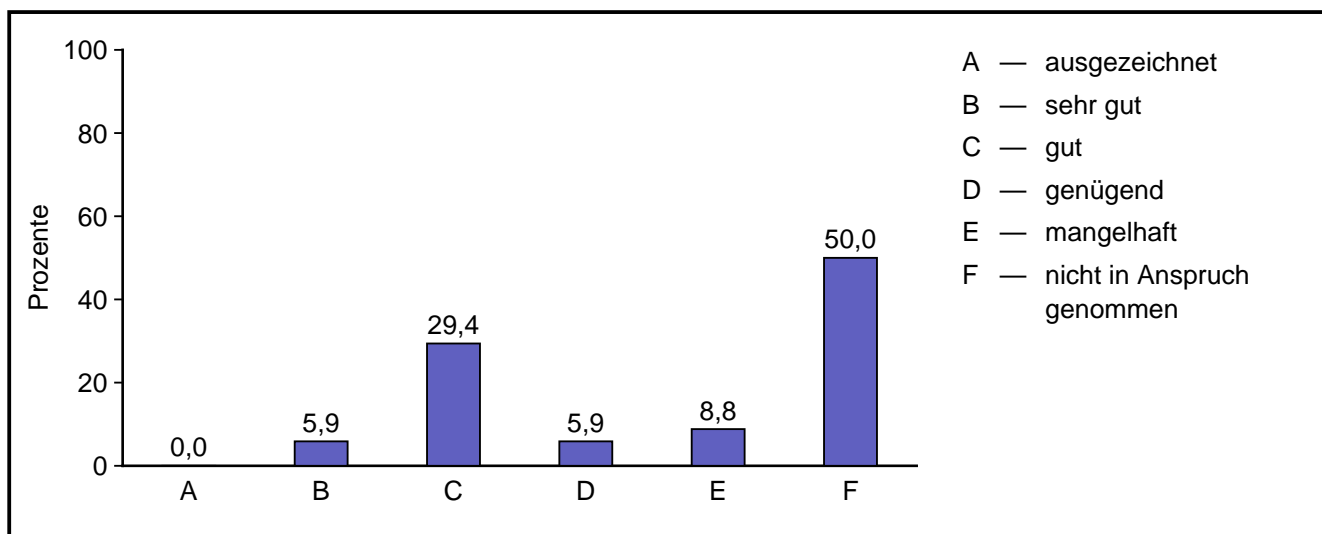
Durchschnittswerte

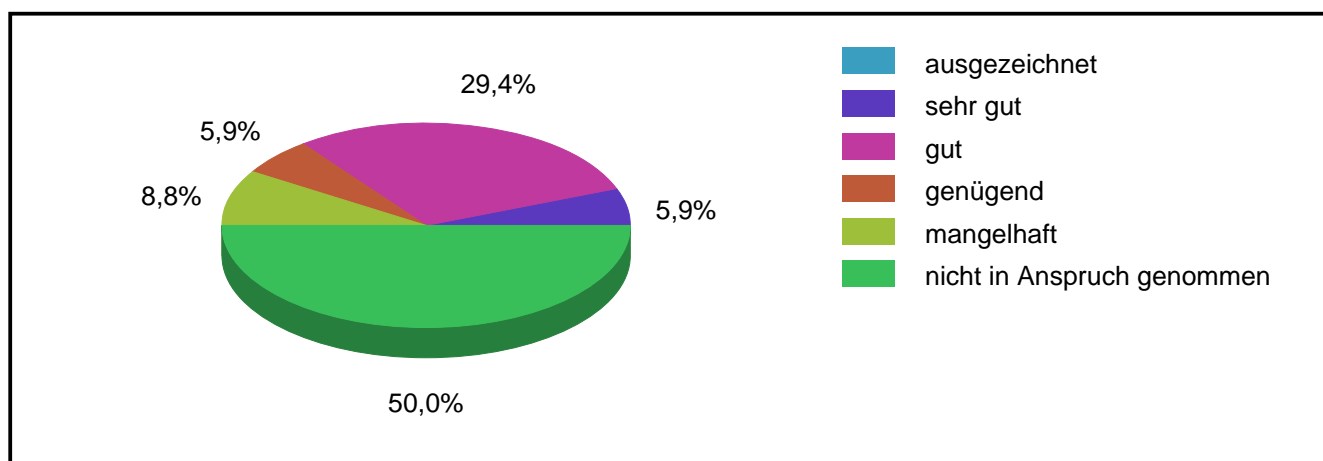


	Mittelwert	Standard-abweichung
	2,95	1,25
Gesamt	2,95	1,25

10.1 Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Brügger-Schule?

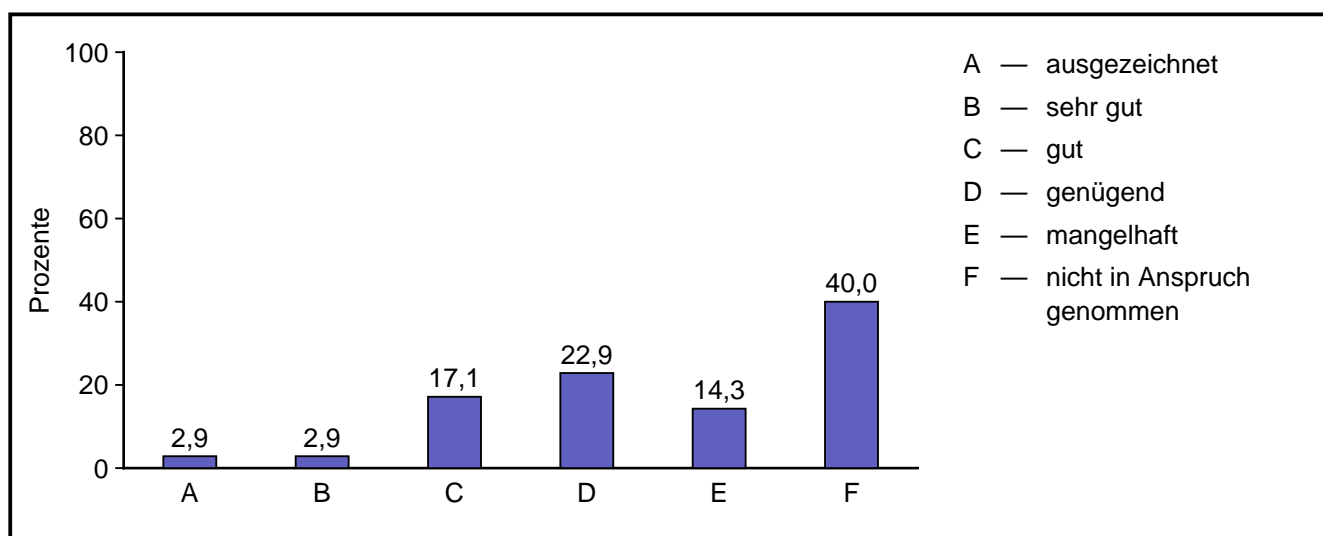
10.1.1 vor dem Aufenthalt

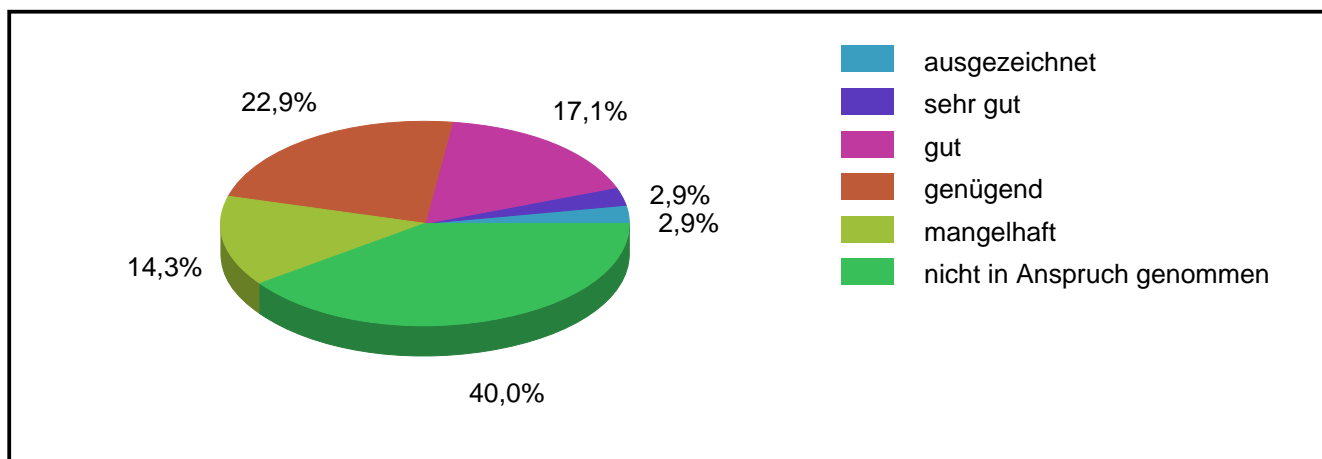




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	0	0,0	0,0
2	sehr gut	2	5,4	5,9
3	gut	10	27,0	29,4
4	genügend	2	5,4	5,9
5	mangelhaft	3	8,1	8,8
6	nicht in Anspruch genommen	17	45,9	50,0
Gültige Gesamt		34	91,9	100,0
Fehlende		3	8,1	
Gesamt		37	100,0	

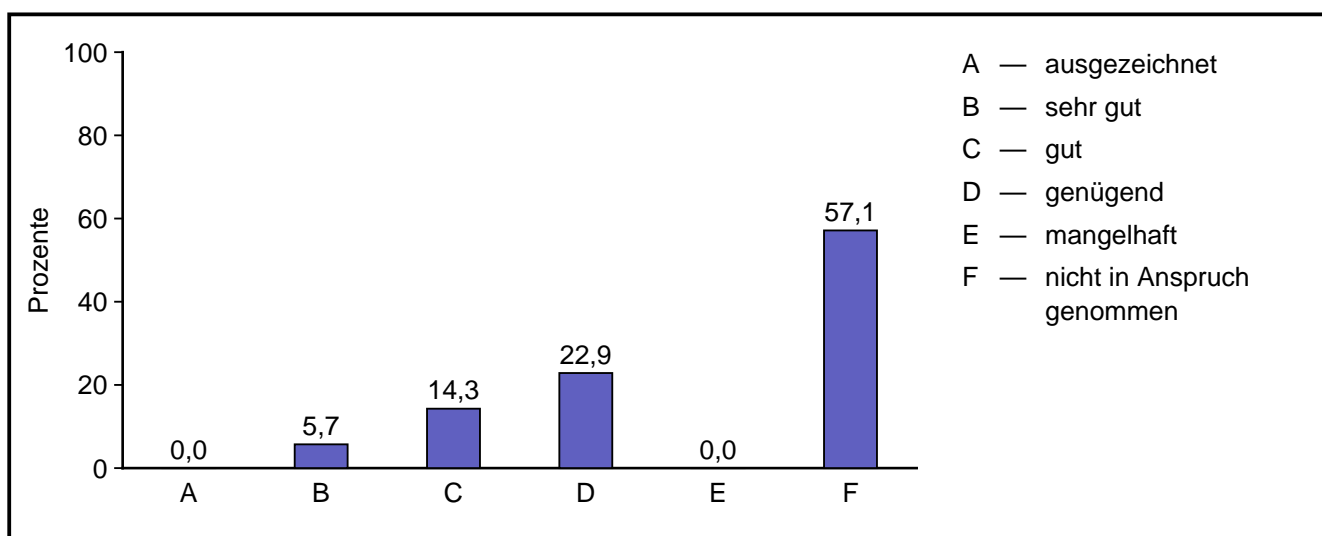
10.1.2 während des Aufenthalts



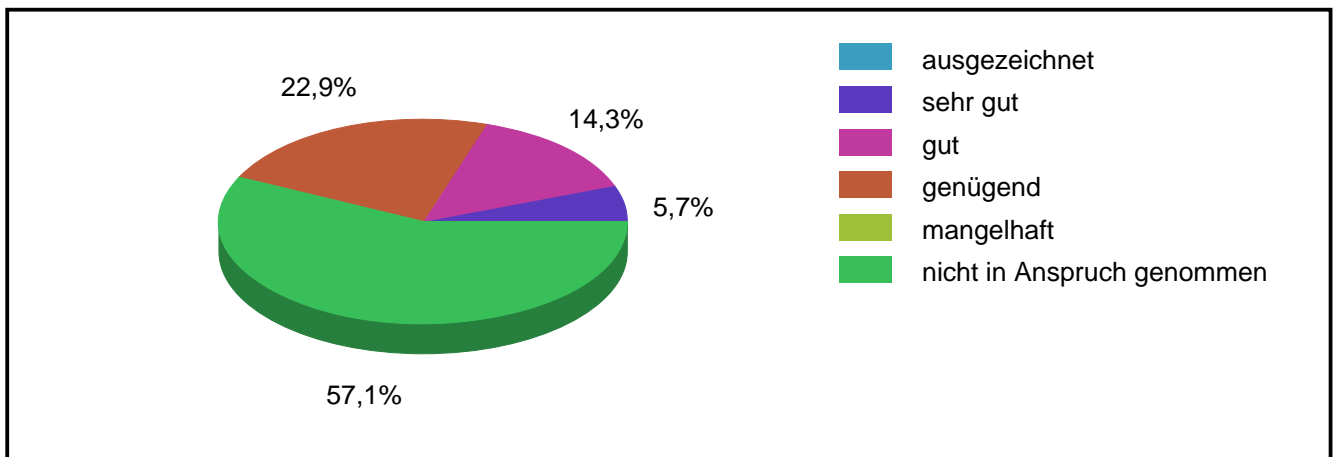


Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	1	2,7	2,9
2	sehr gut	1	2,7	2,9
3	gut	6	16,2	17,1
4	genügend	8	21,6	22,9
5	mangelhaft	5	13,5	14,3
6	nicht in Anspruch genommen	14	37,8	40,0
	Gültige Gesamt	35	94,6	100,0
	Fehlende	2	5,4	
	Gesamt	37	100,0	

10.1.3 nach dem Aufenthalt

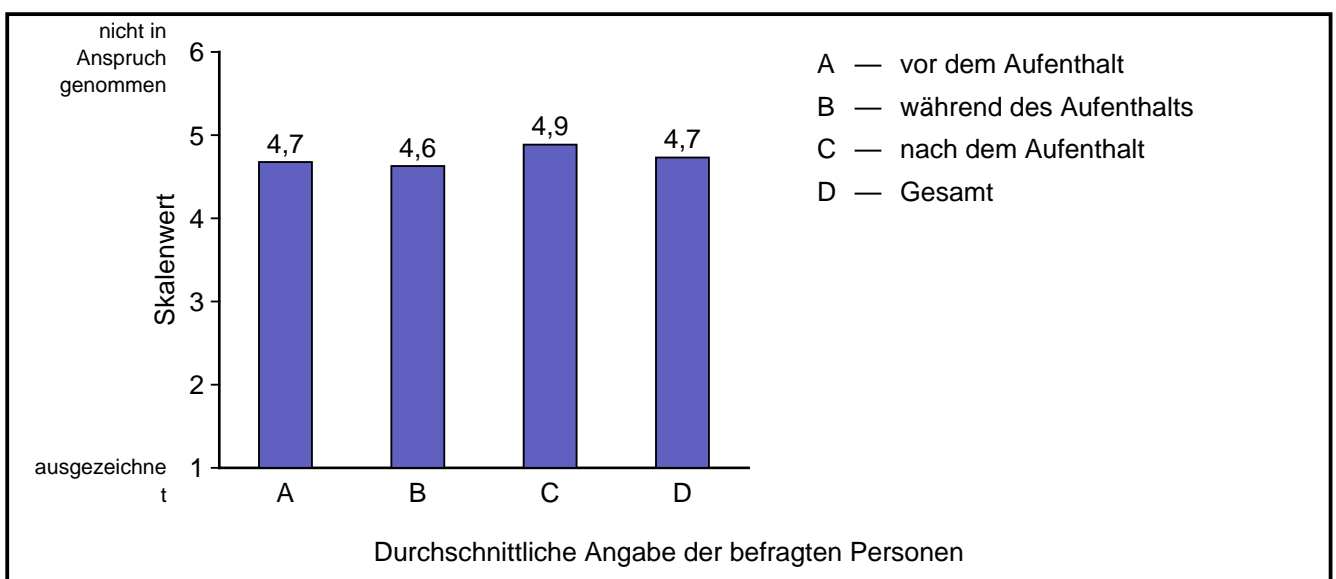


Ergebnisse Gymnasium 2010/2011



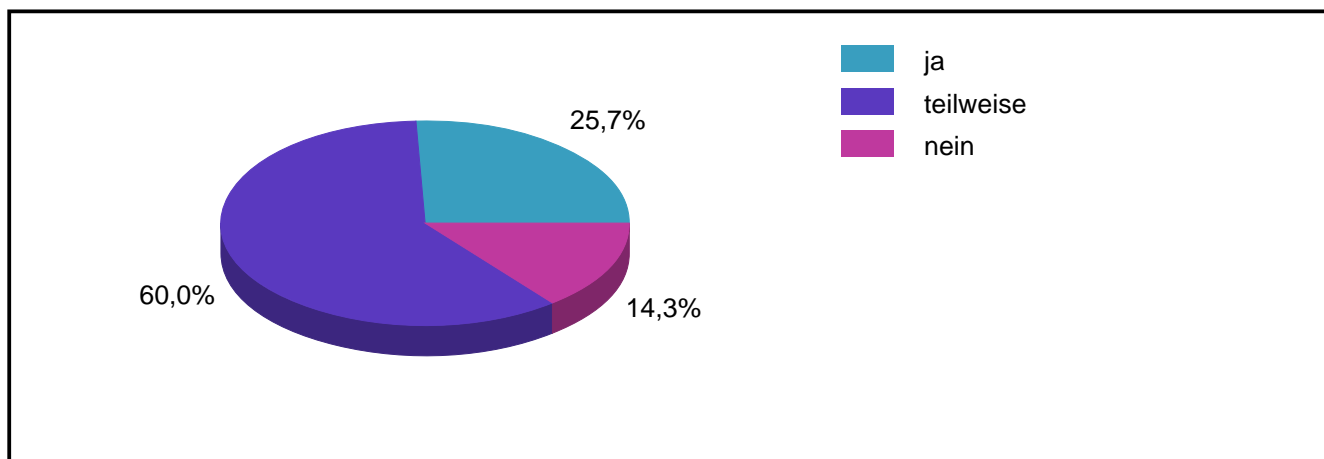
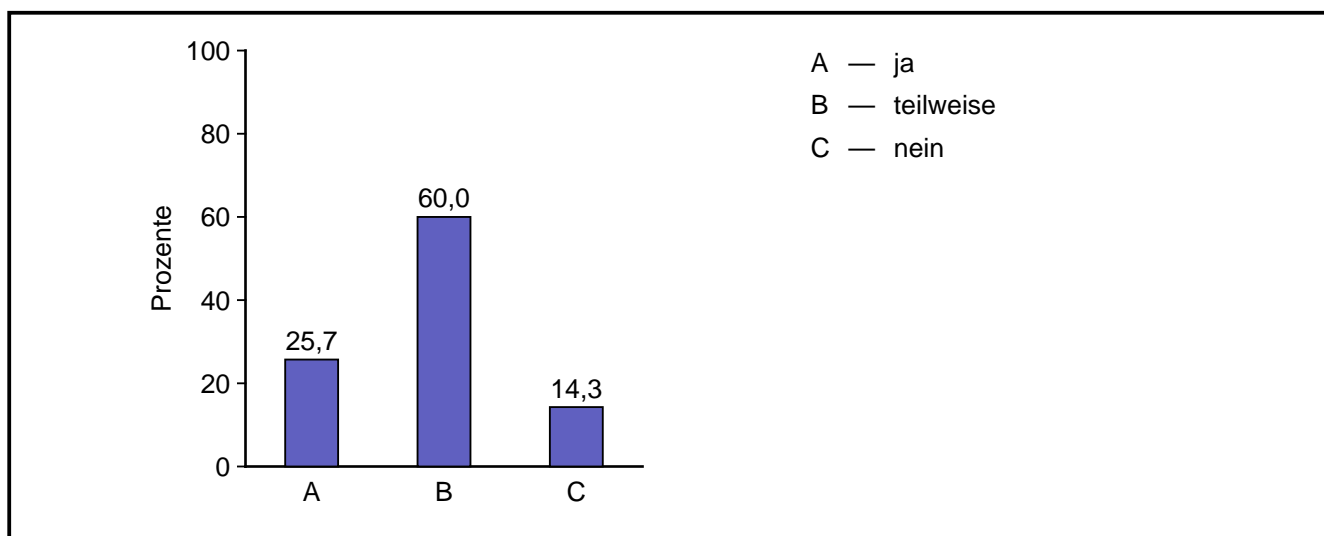
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	0	0,0	0,0
2	sehr gut	2	5,4	5,7
3	gut	5	13,5	14,3
4	genügend	8	21,6	22,9
5	mangelhaft	0	0,0	0,0
6	nicht in Anspruch genommen	20	54,1	57,1
Gültige Gesamt		35	94,6	100,0
Fehlende		2	5,4	
Gesamt		37	100,0	

Durchschnittswerte



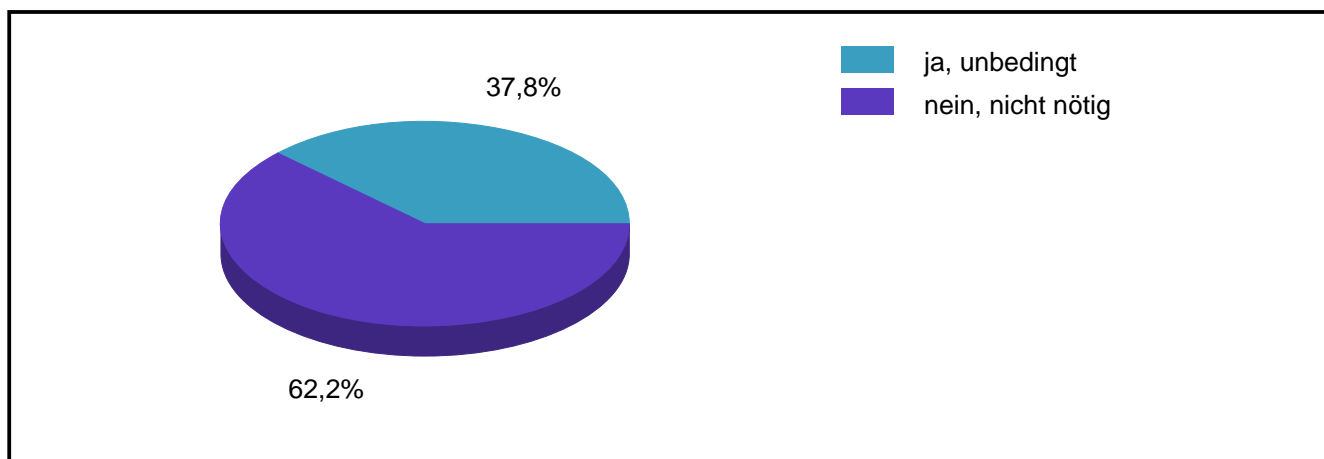
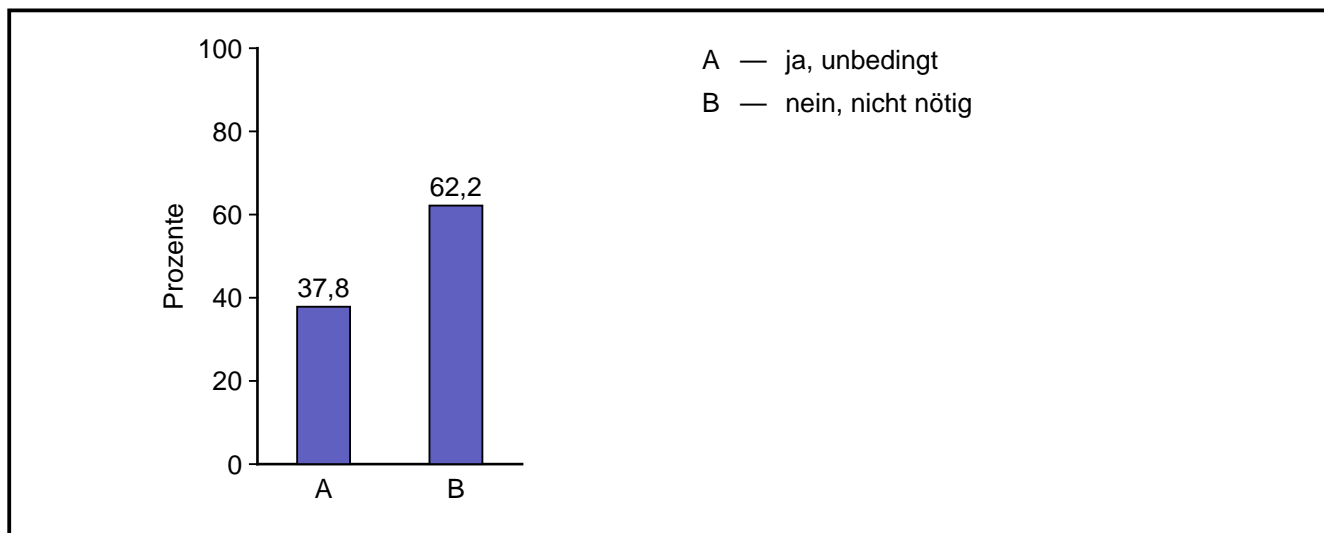
	Mittelwert	Standard- abweichung
vor dem Aufenthalt	4,68	1,49
während des Aufenthalts	4,63	1,40
nach dem Aufenthalt	4,89	1,39
Gesamt	4,73	1,42

11.1 War der Entlassungsbericht der Heinrich-Brügger-Schule für die weitere schulische Betreuung hilfreich?



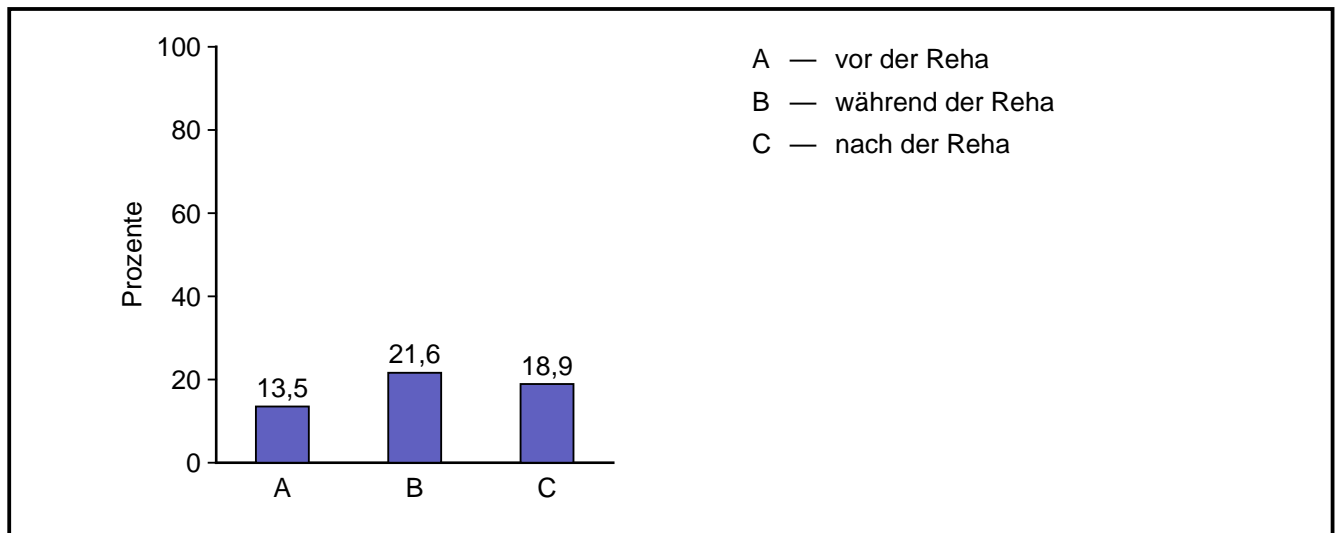
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	9	24,3	25,7
teilweise	21	56,8	60,0
nein	5	13,5	14,3
Gültige Gesamt	35	94,6	100,0
Fehlende	2	5,4	
Gesamt	37	100,0	

12.1 Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



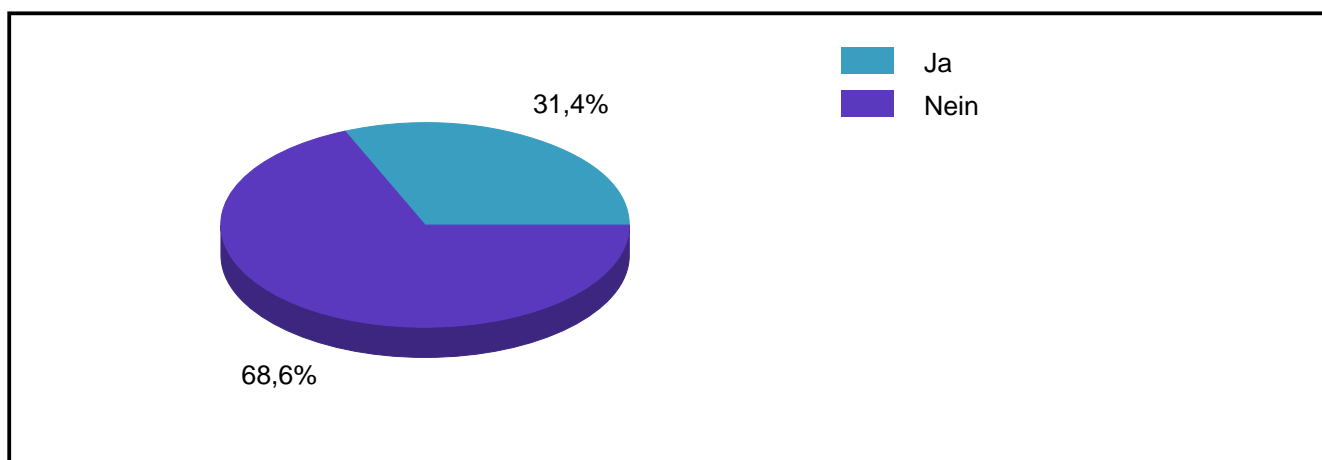
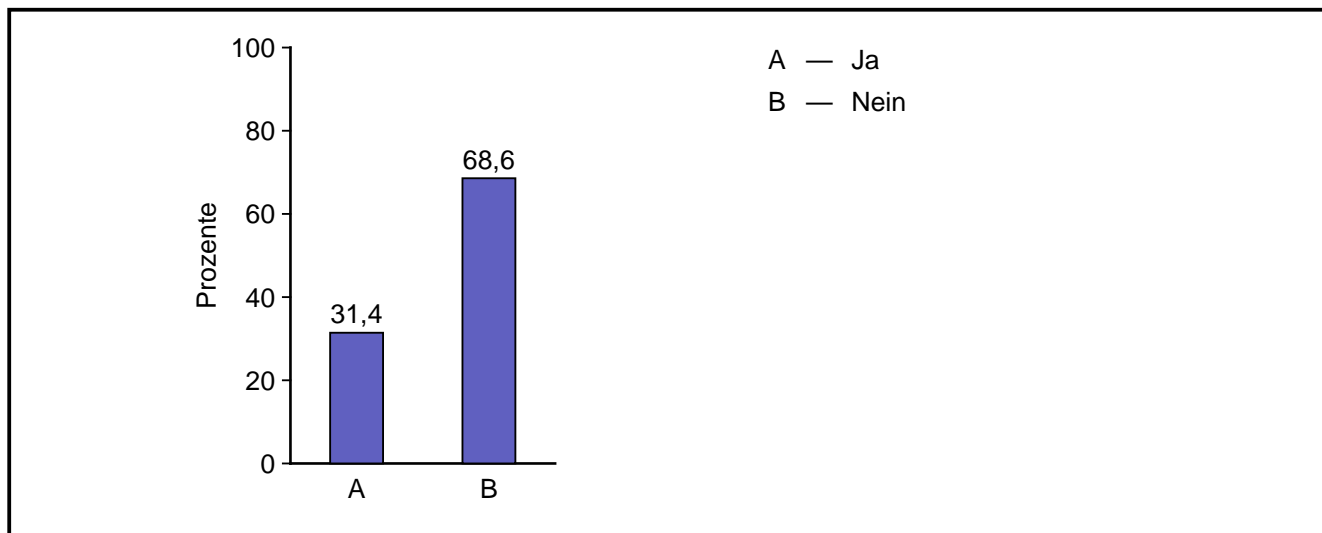
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja, unbedingt	14	37,8	37,8
nein, nicht nötig	23	62,2	62,2
Gültige Gesamt	37	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	37	100,0	

**13.1 Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
vor der Reha	5	13,5
während der Reha	8	21,6
nach der Reha	7	18,9

14.1 Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema "chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule" interessiert?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	11	29,7	31,4
Nein	24	64,9	68,6
Gültige Gesamt	35	94,6	100,0
Fehlende	2	5,4	
Gesamt	37	100,0	

15.1 Haben Sie konkrete Themenvorschläge, die Sie interessieren?

Anzahl Antworten: 3 = 8,1 %

Abgegebene Antworten:

- Umgang mit depressiven Schülern
- Mobbing
AD(H)S
- Fortbildungen zum Thema "Diabetes", "Fettleibigkeit", "Magersucht, Bullemie" bzw. Rheuma sind chronische Krankheiten, die vermutlich des öfteren auch im gymnasialen Bereich auftreten, aber nicht wahrgenommen werden!

16.1

Anregungen/Bemerkungen, die Sie uns mitteilen möchten:

Anzahl Antworten: 6 = 16,2 %

Abgegebene Antworten:

- Die von uns mitgegebenen Aufgaben und Themenbereiche werden leider kaum berücksichtigt.
- Die Schülerin war vor der Reha zu kurz in der Klasse, so dass ich keine Angaben über Veränderungen machen kann.
- Der Kontakt hätte nicht nur stattfinden sollen, es hat stattgefunden und war äußerst hilfreich.
- Als Klassenlehrer war mir die Maßnahme nicht bewusst. Die Mitschüler haben den Kranken mit vielen Informationen und Aufgaben versorgt!
- Die Leistungsmessungen, die stattgefunden haben, waren nicht entsprechend des Bildungsplans. Vokabelgleichungen sind keine angemessenen Tests mehr im Fremdsprachenunterricht und Diktate werden in der 9. Klasse um Gymnasium nicht mehr geschrieben. Dadurch konnten die Leistungsmessungen nicht passend berücksichtigt werden, was für die Schülerin durchaus frustrierend war.

- Der Fragebogen bleibt zum Teil oberflächlich.
So wäre es m.E.sinnvoll zu erheben, in welchen Bereichen Leistungsdefizite nach dem Aufenthalt an der Heinrich- Brügger- Schule wahrnehmbar waren, um entsprechende Verbesserungen zu veranlassen.
Die Zusammenarbeit und der Kontakt zu der Lehrerin meines Schülers dagegen war während des Kuraufenthaltes so intensiv, so dass sich ein Schlussgespräch erübrigte.
Der Entlassungsbericht war lediglich auf das Schulische bezogen, Hinweise und Beobachtungen zur Persönlichkeit und zum weiteren (häuslichen) Umfeld des Schülers fehlten dagegen. Das mag aus Datenschutzgründen zwar korrekt sein, bleibt aber im Blick auf eine ganzheitliche Wahrnehmung des Schülers und die weitere Arbeit mit ihm unbefriedigend.